Wiesbadener Canblatt.

Leghleribans".

Shaller-Dalle geöffnet pon 8 libr morgens bis 6 libr abenbs.

Boftigedionis: Brantluri a. III. Sir. 7405.

Wöchentlich o Bezugspreife: Bam Bering bezogen: Mt. 5.80, burch die Ausgabestellem bezogen: Mt. 10.80, burch die Ausgabestellungen nehmen an: ber Bering, die Ausgabestellungen nehmen an: ber Bering, die Ausgabestellungen nie Erstellen alle Bostanstatien. In fledlien höherter Gewalt, Beitriebeitörungen oder Streite haben die Beziebet teinen Anipruch auf Lieferung des Blattes oder Erkattung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abenba, auber Sornstags. Beitideftonte: Frantfurt e. M. Str. 7405.

Angelgenpreife: Ortliche Angelgen Wt. L.— Finany und Lutiborfeire Angelgen Wf. 3.— auswärtige Angelgen Wt. 2.— örtliche Rectamen Wt. 7.—, auswärtige Rectamen Mt. 10.— für die einsvollige Koloneljelle ober deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme anverdaderter Angelgen entlorechender Rachlaß. — Schuß der Ungelgen-Annahme für deide Ausgaden: 10 libr vormittage. — Jür die Aufnahme von Angelgen an vorgelchriedenen Tagen und Pläten wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Tagbiatts: Berlin 8W. 61, Bluderftrage 12, Jernfprecher: Amt Morigplay 15300.

Donnerstag, 23. März 1922.

Morgen-Ausgabe.

92r. 139. . 70. Jahrgang.

Genua und die Ginfreisung.

Man hat oft genug davon gesprochen, daß die Politit der Bortriegszeit unter dem Zeichen der Einkreisung Deutschlands gestanden habe. Derjenige, der die Borgange der letzten Zeit mit einiger Ausmerksamteit versiolgt hai, wird seisten mussen, daß diese Einkreisungspolitik, wenn sie auch heute mit anderen Mittellungspolitik, wenn sie auch heute mit anderen Mittellungspolitik, wenn ihr auch heute mit anderen Mittellungspolitik, wenn ihr ander Mittellungspolitik, wenn ihr ander Mittellungspolitik. freisungspolitik, wenn sie auch beute mit anderen Atteiln betrieben wird, noch immer den obersten Leitsat manch eines Politikers bildet. Noch immer erscheint ganz besonders in Paris den führenden Männern die Errichtung eines Wasles zwischen Ruhland und Deutschland als das erstrebenswerte Ziel. Die in Aussicht stehende Konferenz von Genua hat daran nichts zu ändern verwocht. Man muß im Gegenteil sagen, das diese Bestrebungen mit neuem Eiser und neuer Energie gerade jest fortgeführt werden. Niemand wird sich im unflaren baxüber sein, daß die Konserenz ber Dese-gierten der Quadrupel - Alliance — Südslawien, Tschechoslowakei, Rumanien, Polen — in Belgrad über ble Borbereitungen für Genua hinaus wichtige politische Arbeit geleistet hat. Mit Stolz hat man in Belgrad bavon gesprochen, hier sei ein Blod von 70 Millionen Menschen durch das Zusammengehen der 4 Staaten entständen, ber bei der Regelung der Fragen in Mitteleuropa nicht ausgeschaltet werden könne. Mit nicht weniger Stols hat man bann barauf ver-wiesen, biese Staaten bebeuteten gemissermaßen bie Tur amifden bem Often und Weften und man hat auch teinen Zweifel baran gelaffen, bag man außenpolitisch — wenn es auch an einigen freundlichen Worten für Deutschland nicht gesehlt hat — auf seiten ber Entente

Dieser Konscrenz von Belgrad folgte die Zusammen-tunft der Delegierten der baltischen Staaten in Warschau. Dasselbe Polen, das in Belgrad Richtlinien für Genua mit ber Rleinen Entente gufammen iestgelegt hatte, empfing nun in seiner Hauptstadt die Delegierten Finnsands, Estlands und Lettlands, nur Litauen, das man wegen des noch immer nicht beigelegten Milna-Konfliftes nicht eingeladen hatte, sehlte. Boller Stolz wies nun die "Gazeta Poranna" darauf-hin, die Berständigung mit der Aleinen Entente und den Baltensändern würde vom Norden die Süden Europas einen Blod von 80 Millionen Menschen schaffen, Das zeigt schon, wie sehr man sich in Warschau bewußt als Mittelstüd in der Staatenkette von Jinnland bis Rumanien fühlt, in einer Staatentette, beren pornehmite Aufgabe nach bem Willen mancher Bolitifer barin befteben foll, eine Barriere vom Baltitum bis jum Schwarzen Meer ju bilben. Der Gebante eines Zusammengehens ber sogenannten Ranbstaaten mit Bolen batiert nicht erst seit gestern, und er ift auch aus mandem Gefichtspuntt heraus durchaus begreiflich. Die Furcht por einem wiedererftartenden Rukland beberricht mehr noch als Warichau Reval und Riga und ichliehlich auch helfingfors. Es ist charafteriftisch, bag auch ber "Revaler Bote" in einem Artitel, ber ber Frage eines Bufammenichluffes ber baltifchen Staaten gewidmet war, Die Ansicht vertrat, ein Busammen-ichlug ber baftifchen Staaten genuge allein nicht, um friegerischen Abenteuer zu nehmen, sonbern es mare außerorbentlich wünschenswert, ein militarifches De-fensivbundnis mit der nach Rufland ftarfften Militarmacht, nämlich Bolen, abguichliegen, bie ichon einmal ben bolidemitifden Anfturm burch "bas Wunder von Barichau" gebrochen habe. Aber man verfennt naturlich auch in ben Ranbstaaten nicht die Gefahren, die in einem solchen Bundnis mit Polen liegen. Man fürchtet in Konflitte hincingezogen zu werben. Mit Recht erinnert deshalb auch bas genannte Revaler Blatt baran, im Jahre 1920 habe Pilsudsti ben Krieg gegen bie Bolfchemiten eröffnet, um den meigen Moler auf ben Binnen Riems aufgupflangen.

Man burite alfo von vornherein annehmen, bag in Baricau mehr zur Disfussion stehen wurde als nur etwa die Aufstellung gemeinsamer Richtlinien für Genua. Man hatte um so mehr Grund zu dieser Annahme, als befannt geworden war, daß Bolen in Belfingfors ein Militarbundnis angeboten hatte, gerabe in bem Augenblid, in bem man fich in Finnland nach ber Erledigung ber farelifchen Frage in ber bisberigen Isolierung nicht mehr allgu mohl fühlte. Man sprach auch bavon, ein ähnliches Angebot sollte in Estland gemacht oder sei gar gemacht worden. Die Frage eines Militärbündnisse aller baltischen Staaten hatte also immerbin in Warschau zur Distussion stehen tonnen. In Mostau erfannte man bie Gefahr, die in einem folden Bufammenidius liegen tonnte, und bie Cowjetregierung lieft in ben baltifchen Staaten gleichlautende Roten fiberreichen, in benen fie darauf hin-wies, von seiten Ruflande brobe biefen Staaten feine Weluhr, Rufland erhlide aber in ben Projetten einer

polnischefinnischen Verständigung sowie in anderen zwi-ichen Bolen und ben baltischen Staaten abgeschloffenen Konventionen seinbliche gegen Aufland gerichtete Absichten. Diese Mosfauer Besürchtungen dürsten heute roch über oas Ziel kinausschiehen. Das politische Abstommen, in dem schliehlich die Ergebnisse der Marschauer Konserenz niedergelegt wurden, hat nach polnischen Mesdungen jedensolls keine so weitgehenden Berpslichtungen der einzelnen Staaten gebracht. Die vier Staaten baben sich in diesem Abstommen sediglich verpslichtet, keine Verträge abzuschlieben, die gegen itgendeinen Kontrahenten gerichtet sind und sie haben sich ferner zu einer wohlwollenden Reutralität imFalle eines nicht provozierten Angriffes eines der Kontrahenten verressichtet

trabenten verrflichtet. In Mostau hat man es trothem für zwedmäßig gehalten, eine Gegenmine springen zu lassen. Wie nämlich gemeldet wird, hat die Sowjetregierung zu einer zweiten Baltenkonjerenz nach Moskau eingeladen. hier werden allerdings nur — und das nimmt ber Konscrenz schon etwas von ihrer Bedeutung — bie Mostauer Bertreter ber betreffenden Staaten, nicht aber ihre Außenminister die Berhandlungen führen. Diese Einladung wird man in den Randstaaten nicht gut abschlagen können, aber man wird auch wahrscheinlich auf feiner Seite irgendwelche besondere Ergebnisse erwarten. Den Sowjets muß an einem leidlichen Berkältnis zu den Randstaaten gelegen sein, da sie diese Länder für den Iransit gebrauchen. Immerhin ist es lehrreich und wieder ein Beispiel für die Aftivität der Sowjetpolitiker, daß man sich seht bemüht, was im Falle der russischenzösischen Berhandlungen, Radel-Cachin, mislungen ist, durchzusühren, nämlich einen Keil in die sich möglicherweise bildende Einheitsfront zu treiben. Wit welchem Erfolg, wird der Verlauf der Moskauer Besprechungen lehren! ftaaten nicht gut abichlagen tonnen, aber man wirb

Die deutschen Borbereitungen für Genua

Die deutschen Borbereitungen für Genua

Br. Berlin. 22 Märs. (Ein. Drabtbericht.) Die vorbereitenden Arbeiten für die Konferens von Genua in den einzelnen Ministerien lind bereits zum Abschlus aelangt. Jeht beginnen die lopenannten Chefebevrechungen darüber. Die eiste linde bereits deute nachmittag statt.

Br. Berlin. 22 Märs. (Eia. Drabtbericht.) Nach einer Information der "B. 3." wird angenommen das auber dem Nübrer der deutschen Delegation, Ausenminister Den Rathen von auch noch Kinanzminister Dr. Der mes und ein Vertrier der Gonialdemokratie, wahrscheinlich Wirtschoftsminister Sch midt, nach Genua geden werden. Die deutsche Hauptbelegation wird aber mehr als drei Köple umiasten. Sie wird wahrscheinlich um zwei aber drei Staatskfretäre vermehrt werden. Es ist wahrscheinlich, das auch Reichssonaser Dr. Mirth der Trössung der Konferend der der die Konferend der der die Genus der der der Generend der der die Hauptbelegation wird von mehreren Se ach versit and is ein aus sich ürten begleitet lein. Es werden Areschüsse für die perichiedenen Reichscheit. Handet, Eschwisses bestimmt.

Die Sachverstündigen-Bortonserenz.

Die Sachveritändigen Bortonfereng.

Die Sachverständigen-Bortonserenz.

W. T.B. Loubon, 22 Märs. Wie gemeldet wird, wurde bei den gestern vormitra und nachmitrag abgehaltenen Sikungen der dier ingenden Sachverständig an vorsonserenze behandelt. Laut Delin Telegraph" sie die krage weiter behandelt. Laut Delin Telegraph sie die krage weiter behandelt. Laut Delin Telegraph sie die krage des industries auch eine Telegraph sie die krage des industries und beställen Ausbaus kuklands dadet nicht erdrett worden. Das wird erst geldecken können, wenn die von dem krausdischen und beställen Pelegierten entworsenen Blane forwell unterbreitet worden sied, Stawischen würde die Brühlen der ber beit ist die Northolian wirde die Brühlen würde die Brühlen in den in den in sied in den kortholianen wiedersehren, bertassekt. Die dauvlarundlube des britischen Blanes sur die Lieulands sied Lieulands sied die Lieulands die Lieulands sied die Lieulands die Lieulandse vorhanden ein durfen, und das die Garansisch die Lieulandse vorhanden ein durfen, und das die Garansisch die Lieulandse die Lieulandse unterbreiteten aus eine Angabl von Borichtige Lieulandse die Kallandsen unterbreiteten aus eine Angabl von Borichtige Lieulandsen der Kalland. Die französlichen und anderen Spezialmissienen mach Angland. D

Die Reparationsnote.

Br. Berlin, 22. Märs, (Eig. Drahibericht.) Der auswärtige Aussichuk des Reichstags irat beute in Anweienbeit des Reichstagsiers Dr. Wirth und des Ministers des Außeru Dr. Ratbenau zu einer Givana zusammen, um über die Abänderung des Wirtlchaftsabe fom mens zu beraten. Während der Berhandlung tot eine Mitteilung über den Inhalt der Reparatiensnote ein. Der Ausschuß beichloß deshalb, seine Berbandlurgen abzudrechen und er wird voraussichtlich morgen eber sibermorgen zu einer Sizung zusammentreien, um zunächt über die Reparationsnote zu beraten.

Amerita wünscht in ber Reparationstommifion pertreten gu fein.

W.T-B. Baris, 22 Märs. Savas berichtet aus New Vort, nach der "Evening Bost" wüniche Präsident Sarting, das die Verening Bost" wüniche Präsident Sarting, das die Vereinigten Staaten in Zukunit offiziell in der Reparationskommission vertreten seien.
Rach einer vom Matin" wiedersgegebenen Melbung sindst man an offizieller Stelle an, Staatssekretär Duaber habe den verbündeten Regierungen eine Note übermittelt, in der er die Gründe auseinanderiehe, weshalb die amerikanische Regierung verlonge, an der Verte il und der von Deutschland auf Reparationskonio gesellieten Zahlungen teilsunehmen, um die Rücksahlung der Besakungskriten zu erlangen. Man füge binzu, der Text dieser Rotz werde innerhalb 24 Grunden veröffentlicht werden.

Die Berabfegung ber Bejagungstoften.

Die Herabsehung der Besahungskosten.

Br. Berlin, 22. März. (Eig. Drahtbericht.) In der Krose der Sernbsehung der Besahungskosten ersährt die Tägl Kundschau" aus Paris. Die englischen Delegierten dätten der Revarationskommission den Vorldbaa gemacht, eine erhobliche Verringerung der Beschlangskosten in die Woge zu leiten unter der Bedingung, daß auch von deutscher Seite die Ausgaden für die Berwaltung eingesichränft würden. Kis eine derartige von Deutschand mit vertrende Rasnabme verlange der englische Boricklag die Reduzierung, der dunde ber englische Boricklag die Reduzierung, der dunde der englische Boricklag die Reduzierung der den Mindeltmaß oder deren ganze Ausbedung. Keiner losse der Beits der Länder, wie Berawerte. Elektristätsanlagen usw unter Beteiligung von in- und ausländlichem Krivatsantial zu einem Komfortium ausammengeschlicken werden das eine Garantie für eine internationale Ansiehe bilden wirde. Dian hofit, durch den Kortfall der bundesstaatlichen Barlamente dis zu 15 Milliarden. Vonsten der bundesstaatlichen Barlamente dis zu 15 Milliarden. Vormindert neiden lossen, worfür als Gegeneleikung die Belasungskolten um etwa 5 die G. Milliarden löhrlich vermindert neiden lossen, den französischen Bertralligen der Keicksverwaltung erzielt würde, die den kentralligering der Keicksverwaltung erzielt würde, die den französischen Interesen zuwiderlauft.

Die Radprufung ber Beidulbigungen wegen Berlegung der Genfer Ronvention,

Berlegung der Genser Konvention.

Br. Berlig, 22. März (Eig. Prabtbericht.) Auf dem 10. internationalen Kongres der Roten Kreuz-Gerbände in Geni war die Einletzung eines Ausläusies deichlossen worden, der die während des Weltsteges von den beiden Kriegsvarteien gegeneinander erhobenen Belchuldig ung en wegen Berlekung der Genser Konvention nachrustien losste. Die friegführenden Länder lossen wir alle Antlagematerial Iderreichen, damit es dem Ausschus zur Antlagematerial in gegen einander erhodenen Beschulzigungen vor einem neutralen Korum zum Ausstrag zu deringen, ist iedoch, wie die "Germania" hört, gelche it ert. Das deutsche Kote Kreus dat das deutsche Antlagematerial in Korm einer Dentschift dem internationalen Komitee in Gent früsgerecht eingereicht angeblich ist das gleiche nur roch von leiten des Koten Kreuses eines einsigen anderen friegführenden Landes geschehen, Das internationale Komitee bat den Koten Kreusverbänden bierouf ein Rundslätzeiben übermittelt, in dem es erflätt, daß es sich außerstande lebe den Beschluk durchzusühren. In dem Kundslätzeiben wird als Begrindung für diesen Kickaus angegeben, daß, da die Zeugen heute in alse Welt zerstreut oder perkämunden und die Feweismittel zum Teil vernächtet seine, es nicht mehr möglich sei, den Sacherhalt einwandfrei seinen, es nicht mehr möglich sei, den Sacherhalt einwandfrei seinen, es nicht mehr möglich sei, den Sacherhalt einwandfrei seinen, es nicht mehr möglich sei, den Sacherhalt einwandfrei seinen, es nicht mehr möglich sei, den Sacherhalt einwandfrei seinen es nicht mehr möglich sei, den Sacherhalt einwandfrei seinen es nicht mehr möglich sein ein Sacherhalt einwandfrei seinen es nicht mehr möglich sein ein den Bacherhalt einwandfrei seinen es nicht mehr möglich sein den en der verbeiteren Kriegsparteien von neuem entsachen.

Die Gefahr ber Ceucheneinichleppung aus Rugland.

Die Gefahr der Seucheneinschleppung aus Angland.

au. Berlin. 22 Märs. (Eig. Drabtbericht.) In War. ich au ist in diesen Tagen die vom Böllerbund einberufene internationale Sanitäiskonferenz eröfinet worden, an der 24 Länder beteiligt sind, die daran interesitert sind, gemeinsame Abwedrmaknahmen gegen die Einschlevdung der in Rukland bereickenden Epidemien nach Mittele und Westerusepa zu treffen. Einem vom Bölferbundsrat berausgegebenen Bericht ist zu entnehmen, das im sommenden Frühight etwa 700 000 Auswanderer aus Ausland, wo sich die gelundbeitliche Lage auserordentsisch verschismmert dat, an den Erenzen Bolens und der baltischen Staaten, ans seminen weiden. Wie sehr die Evidemien in Aukland um sich gegenten Bericht, geht ich der Evidemien in Aukland um sich gegenten. Wie sehr die Evidemien in Aukland um sich gegen 12 coo Einwohner Auklands 8.7 Bodenerfrankungen space 4.3 im Jahre 1917) entsielen. Viedsiedererfrankungen sogar 284 6 (augen 7.1). Tardus 14.3 (augen 10.1). Dabei ist zu derschieben, das diese Jahlen teineswegs ein vollständiges Eild gewähren. Aus den Dungergebieten wird erneut ein hartes Auschwellen der Geuden gemeldet, so aus Sesaterinoslaw ein neues Ausstaarten der Beste aus Jesterinoslaw ein neues Ausstaarten, den gestellt in diesen Gebieten strenge Absiertrungsmaßenahmen getrossen, doch ist es den Dungernsden aum Teil gelungen, die Eperre zu durchdrechen. Eine internationale Besämpfung der Gesakr ist daber unbedingt erforderich.

D. Karis, 22 März, (Eig. Drahtberlät.) Radio mehet aus Delku gfors, das die Gowjetbehörden mit der Regtskrierung der Kirchen in das e besinnen, um diese zu deldlagnahmen und dur Linderung der Dungersnot zu versweiten.

Ein landwirtschaftliches Ernährungs-Brogramm für Dentschlaud.

Der oldenburgilche Ministerpräfident Tanten, der für ben Bosten des Reichsernabrungsministers in Frage tommt, bat im oldenburgilichen Landtag in Beantwortung einer Intervellation die Grundlage der beutichen Ernährungswirtlichaft und seine der oldenburgischen Regierung Stellung zur Frage des Umslane verfahrens entwickelt. Wir entnehmen dem Bericht der "Oldenburgischen Landeszeitung" die solgenden weientlichen Annaben:

(auher Kleinbetrieben) mürbe auf 1 heftar faum 1 Jentner Umlagesctreibe kommen. Die freie Bewirtschaftung der Kartosseln ist mikalüdt. Die Kroduktionsveile für Kartosseln kellen sich beute snach der angegebenen Methode berechnet) auf 75 bis 105 Mark. Die für Richtielbstversorger verlangte Menge beträgt 120 Millionen Jentner. Die Durchschnittsernte ergibt 720 Millionen Jentner. Die Durchschnittsernte ergibt 720 Millionen Jentner. Die Durchschnittsernte ergibt 720 Millionen Jentner. Den der Kandaussäche von ca. 2,4 Millionen heftar 300 Zentner Ernteertrag pro heftar annimmt. Dabei sind ichon 235 000 heftar sur Frühkartosseln und die Barzellenwirtschaft abgerechnet. Kür Saatgut sind 96 Millionen Jentner für Schwund 20 Krosent (zusammen

144 Millionen), kile 29 Millionen Selbstversorger sind 100 Millionen Zentner abzuziehen. Abrig bleiben dann 380 Millionen Zentner, von denen die Nicktselbstversorger nur 190 Millionen, also ein Orittel gebrauchen. Für diesen Teilder Aartoffelerste muk der Breis nach oben durch den Broduttionspreis begrenzt werden. Ob sich für die Kartoffelerstraung ein anderer Weg als der der Umlage kinden lökt, etwa Riesenabichsisse mit landwirtschaftlichen Genollensichaften und Großhändlern, muk geprüft werden.

Der Boften bes Reichsernahrungsminifters,

Der Posten des Reichsernährungsministers,

Br. Berlin, 22. Märs. (Eig. Dradtbericht.) Wie die
"B. 3." bert, ist die Deutsche Vollspartei gewillt, die Berufung des ierigen vreußichen Staatskommissats für Ernahrung an die Spitze des Reichsernahrungsministertums
zu unterstüten, Mit Dr. dagedorn wäre aber auch der
von der Vollspartei vertretenen Vorderung, der Berniung
von dach min ist er u. Rechnung getragen. Staatssefretär
dagedorn der aus dem preußischen Verwaltungsdienst bervorgegangen ist, wurde ichon im Iuli 1916 mit der Leitung
der Reichsgerstengesellschaft dernaut unter gleichseitiger Bezufung als Keierent in das Kriegsernährungsamt. Einereiwaigen tommenden großen Roglition ut durch eine
endgültige Ernennung dagedorns keineswegs der Weg veriportet, do hat die Deutsche Kolksvartei darüber klar ist, das
für den Ball des Zustandekommens der großen Koalition
dagedorn als Bertreter der Kolksvartei darüber klar ist, das
für den Ball des Instandekommens der großen Roglition

Die oberen Beamten gegen ben Streit,

Br. Berlin, 22. März. (Eig. Drabibericht.) Dieser Tage trafen in Berlin die Bertreier der Organisationson der oberen Beamten des Reiches, der Länder und der Gemeinden aus ammen, um Fragen des Beamtenstreifes, der Keuregelunn der Gedälter und der Entwisslung des Deutschen Framienbundes zu beidrechen. Die Bersammelten, die über 100 000 Beamte vertraten. Iehnten den Etreif als finaliszerstörend und mit dem Bernisdeamientum unvoreinder ab. Sie famen einmilitis zu der Erflärung, das der vertifale Ausbau den Deutschen Beamtendund ungeeignet macht, die Interessen der oberen Beamten mirfungsvoll zu bertzen nut ikeliten einstimmig seit, daß bierzu nur eine auf bertzentalten Grundlage geschäftene große Organisation imftande wäre. ftanbe mare.

Gine Entichliegung ber Grob-Berliner Boligeibeamten.

W.T.B. Berlin, 22. März (Drabtbericht.) Eine vom Berband der Beliseideamten Breubens einderuiene Berslammlung nahm gestern eine Enticktehung an. in der es beist: Die Boliseideamten Groß-Berlins erheben ichariten Brotelst genen die erneute Einmisteune Entenfe in die innere Organisation der Gemeindepolisei, und fordern, das die preukische Regierung nichts unterlätt das die Boliseideamten zu einer ein beitlichen Gruppe

Reue Berhandlungen zwifden Argten und Krantentaffen

W.T.B. Berlin. 22. Mars. (Drahtbericht.) Beute beginnen unter tem Borlit bes Staatyministeriums zwilchen ben Spisenorganisationen der Aratelchaft und den Kranfentalen Berbandlungen über die honorarstrage. Es soll persucht werden, zu einer Eintzung zu sommen, um den droben den Konflist zwischen den Kranfentalien und den Arzien noch in letter Stunde zu

Ausftandige Redatteure.

W. T.-B. Detmold, 22. Märg. (Draftbericht.) Das Redattionspersonal der "Lippischen Tageszeitung" (deutschnatt.) ist gestern abend wegen Differenzen mit dem Borstand und dem Aufsichtsrat in ben Ausstand getreten.

Derter legt fein Landtagsmandat nicht nieber.

Br. Braunichweig. 22 Mars. (Eig. Drabtbericht.) Der frühere Ministerprassident Derter erffarte, er werde ber an ihn gerichteten Aufforderung des Begirfsparteitages der U. S. B. D. sur Riederlegung seines Landtagsmandates nicht nachtommen.

Die tommuniftifchen Briiber.

W.T.B. Berlin. 22. Märs. (Drabtbericht.) Wie bie Koll. 3in aus Rolln melbet, bat die Kommunift is die Kartel von ibrer Zeitung. Scaialifiliche Republif", die von der Kommunistischen Arbeitsgemeinschaft mit Gewalt ergriffen nurde, wieder Beste ergriffen.

Die answärtigen Rredite für Biterreich.

W.T.B. Wien, 22. März (Drabtbericht.) Der Ratio-nalrat nahm in zweiter Leiung die Regierungsvorlage, betr. die Sicherstellung und Verwendung der guswärtigen Rredite, an. Die aus den Rrediten verilg-baren Beträse tollen einzig und allein zur Regelung des Marktes in ausländikben Zablungsmitteln dienen.

"Ra, alfo, und wir verstehen uns boch."

Mas in uns vom Künftler ftedt, verfteht einander. Aber ich wollte auf anderes hinaus. Du fennst boch Runfiler: haft bu nicht immer gesehen, bag, fo leichtsinnige, unzuverlässige und zerfahrene Patrone sie sonst sein mögen, sie ihre Kunst doch ernst nehmen und so viel Energie in ihre künstlerische Arbeit steden, daß sie vielleicht deshalb wenig mehr davon für das Leben übrig haben?"

Gisela nidte. "Freilich. Ich hab' immer gedacht, fie muffen in ihrem Leben ben Gegensatz zu ihrem Kunststreben herstellen; benn jedes Ding und seder Mensch hat zwei Seiten, und erst wenn die beiden Seiten fich ergangen, werben Menfch und Leben und Dinge rund und voll."

"Ja, darum heiratet man gewöhnlich seinen Gegen-jah, Gisel."
"Ja?" machte sie unschuldig. "Freilich, Papa hat auch — Aber nein, weißt du, so einsach ist die Sache doch nicht, Siehst du, Papa ist eben der Beweis davon, daß deine Theorie nicht überall zutrifft. Papa ninmt nicht nur seine Kunft, wie du es neunst, sehr ernst, sondern auch das Leben. Mama sagt immer, ein so schwerblütiger Mensch, wie er, sei ihr noch nie vorgefommen. Freilich, er ist Ostpreuße — die sind alle schwer, sagt Mama, und dann hat er eine trübe Jugend gehabt. Er hat sich buchstäblich durchhungern mussen."

"War aber mit fechsundzwanzig Jahren ichon Pro-

"Ja, eben weil er fich mit brennenber Leibenschaft und gabeiter Energie zu ber überragenden Stellung burchrang, bie er icon bamals einnahm.

"Und Aberanfpannung auch ber größten Fahigfeit racht fich am Leib ober an ber Geele - ober an

Gifel nidte. Und bann tam ihr ein neuer Gebante, "Stehft du", sagte sie, "und er heiratete mit fieben-undzwanzig Jahren — feinen Gegensat, wie du es empfiehlft. Aber ich meine, die Gegensätz erganzen Die Orientfonfereng.

Die Orientkonserenz.

D. Baris, 22 März (Eig. Drabtbericht.) Die Konserenz der Außenminister Englands. Frantreichs und Italiens über die Orientsrogen wird bente vormittag im Quai d'Oriao erötinet werden. Der italienische Miniker Schanzer ist bereits seit Montagabend in Baris anweiend. Lock Curzon, der einen Stad von Mitarbeitern mitgebracht dat. ist gestern abend angesommen. Hach dem "Dally Lelegarads" werden der englische und der italienische Mukensminister Beincare alseich zu Beginn der Konserenz die Krage vorlegen, wie weit Frankreich sich durch die von Briand mit der Regierung von Angora getrossenen Bereit darungen als gehunden betrachtet. Das Flatt bedauptigmit aller Bestimmtheit, das Franklin Bouislon den Kemalisten insgedeim die diplomatische Unterstützung Frankreichs zugelichert dare. Italien scheint vor allem gewisse Rechte auf Echasiung einer Einstützischen in Angiolien gestend zu machen. Schonzer soll in der leiten Kadineitssikung die Erssäung abgegeben haben, es seit unwöglich, die Türset zugunten der Türsen zu oviern; derde Kationen milbten vielzweit vor Arten au oviern; derde Kationen milbten vielzweit vor Einstang au bringen. Die "Irtbung" ist dinschlich der Ausgangs der Konserenz außerordentlich vellischen in Kiellang au bringen. Die "Irtbung" ist dinschlich der Ausgangs der Konserenz außerordentlich vellischen mittigen nicht gefunden werden. Es wäre ichen viel werden nicht gefunden werden. Es wäre ichen viel erreicht, wenn den Getableligseiten in Rleinasien ein Ende gemacht neetde.

Bechiel im Bolterbunbovorfig?

D. Baris, 22. Mars. (Eig. Trabibericht.) Der Barifer Korreinentent bes Bruffeler "Soir" meldet, bas Bio i an i bie Abficht babe, lein Amt als Borfibender bes Böllerbunds-rates niedergulegen. Auch Leon Kouraeo is ioll aus Ge-jundbeitsrüdichten an leinen Rildfritt benten. Eine Be-kätigung dieser Meldung war noch nicht zu erlangen.

Die Tagung bes Bollerbundsrates in Baris.

W.T.B. Senf, 22 März (Drahtbericht. Schweizerliche Deveichen-Agentur.) Der Golferbundstaf wird fich ant 24. Märs su einer lursen Sellion in Baris verslammeln. Die britische und die fransösliche Regierung. die die Initiative zu der Einberufung des Kates ergriffen baben, baben die Frage der Besiehungen des Kölferdundes zur Gemueler Konferenz und die Arage der Beieilfaung der rechnischen Dienstameige aur Bordereitung der Konferenz auf die Tagesordnung gelekt.

Attentat auf ben Barifer dineficen Gejanbten,

D. Paris. 22 Märs. (Eig. Drahibericht.) Anf den hießen chinesischen Gesandten wurde ein Attentat verübt. Der Gesandte, der den Abend mit seiner Frau und einem Mitalied der chinesischen Delegation für Genua dei Freunden von verdracht datte, verliek deren Daus gegen Mitternacht um fich im Auto nach der Gesandichalt zu beaeben. Unwittelbar nachdem sich das Auto in Bewegung gesetzt datte, siesen vier Schalfe, von denen drei die Schelben des Wagens sertrümmerten, und der vierte dem Regletter des Gesands sertrümmerten, und der vierte dem Regletter des Gesandsen eine Konfversetzung delbrachte. Der Justand des Verscheten, dem noch in der Racht die Kugel wieder entsernt nerden konnte, ih nicht sebensgeschelich. Der Täter hat sich im Laufe des gestrigen Bormitzung der Volfzei selbst gestellt. Man vermutet, das es fich um ein vol it ist die pletst.

Ernste Lage in Irland.

Erufte Lage in Irland,

W. T.-B. London, 21. Märs. Die Bresse sieht die Lage in Irland als ernst an. Tall Mall" und "Clobe" zustoige werden in Irland eifrig Borbereitungen für einen als und von er meid ich angelebenen Bürgerfrieg berrieben. Der Bestalter Berichterstatter der "Evening Rems" eibt eine Schilderung über die Lage an der Grende von Usster in der or lagt, die Grenslinie gleiche einer Schlachtlinie. Die Etreisfrätze des irsischen republikanischen Deeres und der Ussterliche kanden sich ant Schusweite gegenlier und ditten sich mährend des Wochennund Blaichinengewehren dauernd beschieden. Fliegende Kolonnen des irischen republikanischen Fliegende Kolonnen des irischen republikanischen hereits zwei Einfälle in das Usstergebiet unternammen.

Die gefengebenbe Berfammlung von Finme.

W. T.-B. Baris, 22. Märs. (Drabtbericht.) Havas meldet aus Belgrad vom 20. Märs: Deute nachmittag sollte die geletzgebertde Berjammlung von Aume die Wabl der neuen Regierung von dem Rach hierber gelangten authentischen Rachrichten weigerte fich jedoch der Vorsikende der Rationalverkammlung. Aud on i. der sich unter dem Echnber von sechs Karabiniert besand, die Unterschrift zur Sinderung der Styums zu geben. Von 80 Abgeotdneten einriffen 38 die Flucht. Drei von ihnen wurden gestern von Eustafs wieder nach Tiume kurückebracht, damit die mötige Eitummersohl erreicht werden konnte. Die Sinung der gesletzgebenden Kerjammlung wurde für beute einberufen.

fich vielleicht nicht immer, sonbern arbeiten fich manchmal, aneinander auch ftarfer beraus."

"hm", machte Jupp. "Ja, eine gefährliche Sache ift bas Seiraten immer. Bleiben wir lebig, Gifel."
"Ich bestimmt!" sagte fie überzeugt. "Jerum, immer einen Mann um sich haben, wenn man gern feinen Gebanten nachhängen ober geigen möchte immer fragen, ob ihm auch recht ift, was mir billig und gar ans Mittagemahl benten und ob auch feine Goden beil find und die Rinder reine Rafen haben. -

Ra, um bie Melt nicht!" Er lachte fehr beluftigt.

"Alfo was gebentst bu zu werben, ba bu vor bem Frauenberuf fold einen gerechten Abicheu haft?"
"Ich ftubiere natürlich — Medizin felbstverftandlich. Augenkunde am selbstverftandlichften."

Alfo fünftige Rollegin. - Aber hor' mal Gifel, "Aljo fünstige Kollegin. — Aber hör' mal Gisel, muß ich dich seht nicht schleunigst nach Sause bringen?"
"Ach Gott, sa. Ich glaube, Mama hat mir noch beim Abschied gesagt, es kämen ein paar Ganserl (nicht Gisel, bitte!) zum Nachtmahl, und natürlich die Gänscriche dazu. Ich glaube wirklich, ich sollte spätestens um acht daheim sein." Jupp zog seine Uhr.
"Du bist gut! Es ist seht neun."
"Gottegott! Ra, schad't nicht. Ich mach' ihr schon was por."

was por.

Es tlang so erstaunt, bag Gifel aufhorchte. "Ach so!" sagte fie, "meinst du, Schwindeln war' unrecht? Ra, du, ich weiß ernstere Dinge, die alle Tage geschwindelt - ich meine nur - hast recht,

"Und du hast auch gar nicht das Talent zu lügen."
"Hab' ich auch nicht. Raus kommt's immer. 's ist blog für den ersten Andied. Weist, so vor Fremden sich ausschelten zu lassen, ist nicht angenehm. Und Mama sagt Dinge, die sie selbst nicht glauben kann, bloß um es einem tüchtig zu geben. Aber hast recht; ich tu's nicht wieber. Dant bir fcon, Jupp."

(Benistung folgt.)

(12. Bottfebung.)

Rachbrud verboten. Saul und David.

Roman von Abelbeid Beber.

So", machte Gifel. "Abrigens, daß wir uns duzen wollten, meinte ich gar nicht. Na, lah nur, es geht in einem bin. Aber wenn du nicht bift, wie ich's mir bente, wie bift bu benn?

"Ein leichtfinniger Burich bin ich, Schwesterchen. 3ch ftamme boch vom Rhein. Wir haben alle Schaum-

Ich stamme doch vom Rhein. Wir haben alle Schaum-wein in den Adern. Mir ist das Leben ein Fest — und die, fürchte ich, eine Ausgabe." Gisel sab betroffen aus. "Und dein Beruf? Bist du da auch ein Sausewind? "Dapert spricht doch mit solcher Achtung von die." "O mein Beruf, das ist eben ganz was anderes — nämlich: mein Beruf", erwiderte er lachend. "Da bin ich todernst und gewissenhaft wie ein alter Schul-meister — aber eine tunge Konmyngssossin"

meister — oder eine junge Gymnasiastin."
"Ra, siehst du, asso habe ich doch recht."
"Oder auch nicht. Du bist eigentlich ein Künstlertind —"

"Källt mir ja nicht ein —"
"Doch, Gisel, bein Großvater ist ein offenbarer Künstler und bein Bater ein verborgener."
"Meil er Musit im Leibe hat?"

Weil ein guter Argt ebenfo Klinftler ift wie Missenschaftler. Er muß das Intuitive baben, das mit Todficherheit weiß, ehe der Berstand schließt — er muß in Seele und Leib des anderen eindringen können und nicht zum wenigsten, er nuß die Feinfühligkeit auch der Fingerspitzen und die geschickte Sand des Künstlers haben. Es ist kein Zufall, daß so viele Arzte Talent für die Musik besitzen."

Gifel bachte nach.

"Biele lieben sie wenigstens", entschied sie, "Wan liebt nur, wozu Anlage in einem selbst stedt, wenn auch nur im Embryo, satent, unproduktiv oder unvollsommen. Wie man auch nur versteht, wozu wenigstens der Keim in einem selbst ist."

Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen

Neugasse 19, 2. Stock. ⇒ Telephon 3331 ←

Herren-, Damen-

u. Rinderfleid., Bafche

Möbel, Teppide, Läufer, Leabeiten, Garbinen usw. Tanft D. Slpper, Nichtstraße 11. Tet. 4878.

Un- und Berlauf

Raufe zu böchten Tages-preit. Serren. u Damen-Rleidunaskt, baupitächich Anzüge. auch Mäiche. Rur aut erhaltene Stude. M. Minsti, Frankenitr. 3. Karte gen. Rleidet, Wälche,

Möbel uiw.

tauft und jahlt am beften

Frau Klein

Continger. 3. Gernfpr. 8490

but erhaltener Angug

(2×3), gut eth., nur vor Briv. su taufen gejucht Off. u. **5. 968** Tasbl. Bl

2 Unfau

Günzburg, Main

Schulftrage 64.

Eleftr. Bahn Raifertor.

Schreibmaschine

au t. gel. Schrou-Babl. Lirchgaffe 19. Tel. 554 Bu taufen gejucht 1 Piano

und Blufifsimmer . Cin-richtung. Gefl. Angehote unter E. 949 an ben Tagbl. Berlag.

befferes Inftrument gegen lebr gute Besabt. au taufen gelucht Breis-offerten unter G. 387 an den Tanbl.Berlag. Suche einen guten ge-

welches im Saushalt ent bebrlich, einem begabten, 12jährigen Schüler, besten 12jährigen Schüler, besten

ein neues ansufdaffen, acgen annehmbaren Breis absugeben? Offerten unt. T. 363 an ben Tagbi. 351.

besiere, sowie einfache, sowie für Benston

1 Biano
au taufen gesucht. Preise Diff. an Bogel, Frankenitrahe 19 1. Tel. 2693.

Großer Bucherichrant

pon Brivat su taufen ge-fucht. Offerten mit Breis u. 5. 973 Tagbl. Berlag.

Rompl. Buroeinrichtung

Tel. 915. F27

Berlan

Iauld

14—15iābr. Junger selucit. Off. mit Br 1968 Tagbi-Berlag **Teppic**

Rr. 139. Donnerstag, 23. Dary 1922.

galafimmet neu. mit 3tür. Eptegel-ichtant. Küchen Ginricht. Gola. Bertito, Schreib-fom. Tild mit Stühlen billis au verlaufen. Zellertrant, Göbenitraße 29.

Ervieilungshalber

biv, Betten, Schränfe u.
noch sonit. HaushaltungsGegenstände nebit Küche
sofort zu verf. Händeler
perbeten. Ebenig. Ablerstraße 56. Sth., von 3 Ubr
pormittags ab.

Solsbett mit Sprungfeb-u. Rosh-Matt. zu vert. Juna. Aleiftstraße 1, 2. Gola, auf erhalten, billig zu verfaufen, Seis, Morinitraße 34, 2 St. Möbel

einzelne Stude, abeugeb. Bud. Röberfrrade 6. 1. Eine gebr, noch guterb. Kildeneinrichtung u. 1 Kinderflappwagen frane 5 Dith. 2 Mitte

Eleganter Spiegel mit Goldrahmen. Glasshöbe 1,20. Breite 0,60 m. Tespich, Bertito. Lilizia. Rieiderfchrant, Chaifel., nerlchied. Tilche u. flein. Spiegel zu verfaufen.

Mörthirruke 18. 1.

Balfautich u. Stüble zu verf. Anzul. v. 10 libr bei hehner, Kailer-Er.

Ring 4. 1.

10-kg-Tafelmage febr aut, billig au vert Roth, Gellmunbitrage 29. Telephon 4585,

Bandnahmafaine febr aut erb., vert. Bittenbecher, Bertramitrage 25, Gtb. B

Reue Strid Maid

Firma Neue-Poblen (Saarbriden), 120 Nad., es fann alles daraut de-liridt w., zu pt. Noknofi, Morikitrake 3. Stb. 1 bebr. Lastauto

3—4 I. Tragfraft, gut er. balien, au verlaufen. M. Binfler Cobn, Baugeichaft, Biebrich, Abolfftraße 5. Leichier laft neuer

Landauer su perfaufen. Mains.

Rinderwagen Reddig, su pert. Seerlein, Albrechtftraße 40. 1.

Kahrrad su verf. Railer, Rauen-ihaler Str. 10. n. 4 Ubr. Rinder-Dreirab, gut erb., bill Rlapper. RL Edwalbader Gir. 10.

D. A. B. Silfsmotor 1 PS., ept. mit Rab, men. gefabren, gegen Socit-

Schlangenhab,

Hheingance Sof" Edjautasten

ans Eilen. Spiegelglag. Seitenverglaf. 2 m hoch. 0.80 m breit. 0.6 m tief. 3u verfaufen.
Sallmann,
Scharnhorfiftrate 9, 4.
Doppelmandiger

S.effel

mit Ribtwerf zu verf.

Roll Hullena.

Albrechlitzage 40.

Infolge Umbaus
zu verf.: Iflügl. Haustot
(2.60×3.90). Flügl. Glasabichlus (1.50×3.40). ein
Fenster mit Kolladen.
9 am Holsfußboden.
Soffmann.
Klarenthaler Straße 6.

Gin Boiten

abaugeben. Schierstein a. Rh.

um ben Spottpreis bon 8950,- Mart ju berlaufen Möbel-Bentrale, Morihitrafe 28.

Serd, weiß emaill. gebt., Größe 110×70, mit Aupfer, petnideliem Schiff, zu verf. Haber, Röberftr. 20. 1 r.
1 at. u. 1 ft. Zinfbabe, wanne zu verf. Naberes Taunusitraße 59. 2.

Cine Grube Mile abzuseben. Bad, Schierfieiner Luch.

Strohmilt su vert. Bermannite. 20. Sandler-Bertaufe

Gut erhaltene Frade, Smotinge, Seh.
rede, Catlos u. Cutaman.
Mnuine. Schluvier, Raal.
Ueberzieher, einine Reite
Stoffe, idiwarze und farb.
Gofen billig abiugeben,
Rleiber werben anch annefault bei Steimann.
Manenthaler, Strafe 7.
hinter ber Ringfirche.

billie su vertaufen. Bogel, Grantenitrage 19, 1.

Speise=

untel-eiden. erfitlaflae Arbeit au vertaufen. Mobel hremerel Rrag

Erbenheim. Frantfurier Straße 15. **Schlafzimmer**

billig au verfaufen, Bogel, Grantenftrage 19, 1. Raufgejuche

Sis 150 Mill., mit nachw. aut. Rentabl., zu faufen gefundt. Anofilbeliche Off. unter & 968 an ben Tanbl.-Berlan.

(Feinfost) Geschäft event. Konstituren. in bester Kaussone Wiesbadens, mit nachm. nicht unter 2500—3000 Mark Tageskasse. 2—3.3 im. W Beding. Evt. Tauskaseldi. in Kranssurt. Offerten u. M. 822 Tagbi. Berlag Grand. Parsumeries

(Marten) F134 t. Boken Rald, Berlin. Charlottenstraße 76.

gegenstände

für Sammelausstellung zu hohen Preisen zu kaufen gesucht.

Ferner einige alte Elarritises und Schräsks. Jedes Angebot wird umgehend erledigt. Off. u. J. 948 a. Tgbl -V.

neu ober alt, auch repa-raturbeburft. Stude, ganse Schränfe mit Inbatt.

Runftblätter

gerahmt ober ungerahmt, gleich welcher Art. werden von Liebhaber zu bochten Sammlervreisen zu taufen gelucht. Ich ichüse ichnell und kaufe gesen solverige Kasse. Umgehende EilsOfferten werden erbeten unter O. \$50 an den Taghl. Berlag.
Bribat zu faufen gelucht. Michaer-Sammlung, von Brivat zu faufen gelucht. Müßer. Blücherfitt. 17. 2, von 1—25. Uhr.

"Tiefland" (Tilde. Schreibmafchine ulw.) für Anwaltsburo zu taufen gelucht. Off. u. Sern Maritrate, 35.

(eichen), nur pon Brivat. Standucht, bell-eich.. ober Lududsubr. er. Buppen-Sportwagen zu f. gelucht. Offert. mit Breisang. an Wiebler.

Quisenttrefte 17.
Epicaelidrant, Aleiderichtant, Bufett. Südericht. Budericht. Budericht. Balchton. Rachtt. zwei Betten, Gofa. Spicael. Etüble. Teppich, Dedbett. n. Killen au faufen del. Dif u. R. 315 Tagbl.-E. Frau Stummer

Flurtoilette (eichen) u. Klappleiter su faufen gelucht. Off. unt. B. 957 an Tagbi Berl. Gut erhaltener

Raffenidrant aus Brivathand su fauf. gel. Dif. an Johannien, Rübisalle 17.

1 There 3 Mir. fans. 1 Regal. 2—3 Mir. fans. sofort su faufen gesucht. Offerten u. 28. 962 Tagbl. Berlag. Wiallage Tild

fowie ein tleiner ver-chitenb. Waldrifch zu b. gefucht. Awenger. Rhein-itrake 82. Tel. 1981. Bu taufen gejucht

Restaurant-Stühle -70 Stild. 28 Tild Wiener Stühle u, auch and, A. Schönberg, Abolifitraße 3, 1.
Sut erhaltene

Schneiber-Maichine Trumeaulpiegel, gr. Tilch.
2-3 Büseleilen zu taufen gelucht. Off. mit Breisansabe unter E. 968 an den Taghl-Berlag.
Räbmaichine u. Habrrad zu faufen gelucht. Engel.
Bismardring 43. Bart. Stridmaschine (Rr. 7 ober 8), auf erb., au faufen gefucht. Off. u. 3. 968 an ben Tagbl.-Bl. Gebr. groß. Bollbampf-Waschmaschine

Rolenthal u. Co., Kirchgaffe 5. R. Alappwagen
mit od. obne Berbed, aus
gut. Sause zu tauten geluct. Off. mit Breis an
Eduk. Blatter Strake 19.

Bu faufen gesucht ein
61h: II. Liegewag. mit Berbed. Gebe 400 bis 800 Mt. Rofinsti, Morits-freise 3. Sib. 1 St. Schoner Cits und Riege-wagen, guter Teppich su faufen gelucht. Schneiber, Strate 55.

Wiotorrad

gebraucht, in autem Bu-ftanb, au taufen gefucht. Schmoelber u. Goebede, Biebrich am Rhein.

Herrenrad Welch ebelbenkenbe berrichaft ware geneigt, ein obne gebrauchtes pon Bringt, auch faufen. Barth, Cleonoren-firate 3. 2 I. Dam. u. herren-Raber, Rabmaid, in i. Zuft, fault holland. Gedanftrage 5.

herren: und Damenrad

su faufen gelucht. Angebote an Frits Roth.

Pahnitrake 2. 1 St.

Berren u. Damen-Rad.
auch deiett, od. Rahmen, un faufen gei. Bouillon.
Dotheimer Stroke 86.

Badeofen u. Banne zu taufen gelucht. Beder, Bertramlitabe 25.

Gartenwalze

su taufen gelucht. Offert. mit Breieangabe an Thiebe. Malbite. 44. 100 Meier Drahigesiecht für Gartengann fauft Schmibt, Pordfirage 13. M. Gaft alle Gorten

Flaschen werben abgeholt su aller bochiten Tagespreifen, 6. Sipper Oranienftr. 23. Tel. 3471 Glenbogengaffe & L

Jedes Quantum brauchbare

tauft Itets au bochitem

Maidenhandlung Eugen Klein

Roonlit 4. Telephon 5173. Lager: Voraktake 7. Bestellungen w. abgebolt. Flaiden, Papiet Felle, Metall Riehlstraße 11

Telephon 4878.

Bapiet, Felle
Gifen, Wetall wim, wird
abgeholt ju allerhöchiten
Tagespreifen.
S. Sipper,
Oranienfir. 23. Iel. 3471.

Rartoffelichalen Bfund 15 Bfg., werben angenommen Dobbeimer Strage 16. Tel. 1721.

Unterridit

Junger Frangoje, wenig Deutich iprech in wenig Deutich prech., punicht beutiche ober eng-ilche Konversation gegen rangoniche. Offerten u. 5. 165 an den Tagbi.-Bl.

Berloren & Gefunden

Verloren

goldenes Jamen : 11hr-Armband, mit grünen Steinen u. eingraviertem Ramen . S. Schauffler". Der ehrliche Finder wird gebeten basielbe gegen hobe Belobn, abzugeben Sanatorium Rerotal.

Berloren

am 21. 3. abends im Kurbaus ober auf bem Meg vom Kurbaus gum Balakt-Hotel ein Berlode.

Buriidaugeb. neg. Belobn.

Giunispelz

auf dem Bege vom Café Behmann nach Sonnen-berger Straße verloren 500 Ml. Belobnung. Off. u. U. 874 Tagbl. Berlag. Entlaufen

ichwarzer Schälerbund, auf den Namen "Betto" hörend. Miederdra aufe Belohn. Bor Anfauf w. gewarnt. I. E. Meyer, Gutenberaltrake 2.
Ranartenvogel entflosen. Gegen Belohnung absus. Mosartitrake 7.

Gejdäfti. Empfehlungen

atentbüro Adolfstraße 9. maier- uno

Tünderarbeiten werden pon Anfanger gut u billig ausgeführt Off, u. 5, 867 Tanbl.-B.

Dachtandel-

fowie Zinfdacher werben fachgemaß repar.
Spenal u. Infrallation.
Griedrichstraße 29. Barlettböden

reiniat tabellos u. billigft E. Suichebeth.
Meftenblitake 18. 1.

Meitenbitrake 18. 1.
Nehme nach
Allswälche
an. Sellmundier 16. 5.3.
Gardinen
werden a. Kunststopfen
und Ausbessern, ebenso
feine Wälche s. Malchinenstopfen angenommen.
R. Appel.
Lebritraße 33. 1. Stock. Friseuse

welche perfett onduliert, nimmt noch Kunden an, Näbe Kailer-Friedr. R. Babnhof. Off, u. D. 973 nn den Tanbi-Werlag.

Schuhglänzt im Nu und erhält die Schuh

Vertreter: A. W. Milch, Wiesbaden,

Me. E. Meller, Kirchgasse 19, II. Pédicure — Manieure. Von 12—7 du soir.

Manifure! Doris Bellinger. Schwalbacher Str. 14. 2. am Refibens Theater.

Berichiedenes

Erfläre hiermit meine Beriebung mit Fraulein

Anna Dieffenbach, Weftenbftrafe 1 meinerfeits für aufgehoben.

Billy Bierbrauer, Grantenftrafe 18,

2utratives Unternehmen mit nachweist, jabrlich. Berbienft bon 80 bis

100 Mile, ausi diter. Broba anba-Reuheiten, D. R. G.R., auch neben-beruft, an ftrebf. Berfon (ohne Brand efenntn.) gu bergeben. Bornehme Ditigleit. Streng reell. Bur übernahme find einige Mille erforberlich. Gilangeb. m. Rudporto

8. Mondheimer,

Syphilis

Haut- und Geschlechtsleiden Bietuntersuchungen asw.

Spezial-Arzt appr. im Austand, WIESBADEN Marktstr. 6. 11-1, 4-7, Sonntag 11-1.

Weinfirma Brauerei ober Kapitalift murbe gewiffenb. botel-fachmann zu einem Unter-nehmen verbelfen? Off. u. C. 368 Tagbl. Berfag.

Tagt 200 DR. gu verbienen, Brofpett (m. Garantiefchein)

3oh. S. Schult Abreisenverlag, Roln 473. Federrolle 80-100 3tr. Tragfraft, gegen feichte, 40 Beniner Tragfraft, su taulden. Off. u. L. 967 Tagbl.-Bl.

Suche für 10i netten Pflege-Eltern

Off. u. U. 967 Tagbl. 33. Bur Bighe, Rnaben' gute Bliege gelucht, Geft. Offerien unter IL 972 an ben Tagbl. Berlag.

Peipziger Etraße 52.

21Del 36 3. alt lucht mit Brl.. crw. v. Land u. nicht u. 28 3.. bet. su w. sweds beitrat. Witwe nicht ausgeichlen. Bujder. mögl. mit Bilb. u. B. 871 an ben Landl. Berlag.

Dit intell, hubicher junger Dame jucht Berr

zweds bald. Che.

Beke Bergangenb., wie guter Charafter u. Fam., Bebingung. Bermög. nicht unbesingt erforderlich. Russt erwünscht. Suchender ift Fabritbel., aus angelebener Fam., bermög., mit ehrenw. Charafter. Buidriften, auch von Berwandten, mit Bild erb. unter F. T. 12697 an Ala Massonstein & Vogler, Frantfurt a. M. F71

Gaben

für bas Brubftud bebürftiner Schuffinder und für

Brennmaterial für veridämte Beburftine nehmen entsegen die Mitglieder der Fürsorges Deputation, die Kasse des Fursorgeamts, Abein-frade 36 (Hartenhaus), sowie die Herren Kausmann Kugust Engel (Hauptgeschaft Launusstrade 12—14. Zweiggeschafte Wilhelmstrade 2. Abeinstrade 123, Meugaste 2 und Kausbrunnenstrade 13), Kausmann Emil Sees (vorm. E Ader), Große Burgstraße 18. und Kausmann Karl Rock, Michelsberg 2, sowie der Berlag des "Wiesbadener Tasblatts".

Biesbaben, ben 15. Robember 1921. Der Magiltrat. Burforgeamt.

Befanntmachung betr. das Drofchenfuhrweien.

Die in ber Befanntmachung bom 24. 11. 1921 feftgefebten Babroreife fur Pferbe- u Rraftbroichten merben mit Buftimmung bes Magiftrats wie folgt geanbert:

1. In Biffer 1 Abjat 2 und Biffer 2 Abjat 2 ift febesmal für "Bwolffache" su feben: "Achtsebnfache".

2. In Biffer 8 ift für "Gunisebnfache" su feben: "Bwansigfache" und für "Bwansigfache" ist su feben: "Bunfundswansigfache". 3. Die Befannmtachung tritt mit bem Tage ber

, Beröffentlichung in Rraft. Wiesbaben, ben 2. Mats 1922. Der Bolizeiprafibent: ges Rraufe,

Wir kauten

auch lose Steine und sahlen den heutigen reellen

Günstigste Verkaufsgelegenheit für jedermann. Verkäufer haben bei unserer gesetzlich zugelassenen und handelsgerichtlich eingetr. Firma keine Luxussteuer zu zahlen.

Juwelen-Ankaufsstelle Klapholz "Brigosi" Grabenstraße 5, 1. Etage.

Der Weg zu mir lohnf!

außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von

Luxussteuer hefreit daher bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perien, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Eestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. Grosshuf Of Line Little Wagemannstr. & Telephen 4424 Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Brillanten, Platin Perlen, Zahngebisse

Rirchgasse 50, 2

Sämfliche Bertäufer lurussteuerfrei

Nur bessere, guterhaltene

von gutem Zahler zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis u. M. 963 an den Tagblatt-Verlag.

Zahle nachweislich köchste Preise fir Brillanten, Perlen, Platin

(a. zerbroch.)

Friedrichstr. 39, 2. Stock Ferd, Schiffer,

Ungenierte und diskrete Ankaufstelle.

Neue Drehitrom-Motore, 2 PS. 220/380 Auster-widlung, gibt unt. Tages-preis zu dem tonturrens-lojen Breis von 4000 Mt. ab Mains ab. F 27 S. Goill.

Main. Minterhafen 21.

Günftigite Gelegenheit! Kopfwaschen Ondulation Frisieren

empfiehlt Quantum. In Sad 12 Mart.



Haus- u. Postanschluss.

Hinnenberg

Langgasse 15 Tel. 6595/96. Tel. 6595/96.

Konzert-Agentur Heinrich Wolff Friedrichstr. 39 - Telephon 3.25

Montag, den 27. März 1922, abends 8 Uhr, im Kasino, Friedrichstr. 22

Konzeri

un er Mitwirkung von

Frl. Hanna Müller-Rudolph (Sopran)

Am Flügel: Arthur Rother samilich Mitglieder des Staatst eaters. Kompositionen von Handel, Haydn Verdi Brahms, Straus u. a. Karten zu 25, 15, 10 und 5 Mk. im Reisebüro Rettenmayer, Musikalienhandlung Steppler. Rettenmayer. Rheinstraße 41 sowie an der Abendkasse



Restaurant

Seute:

Unterhaltungs-Abend!



Brillanten, Perlan, Platin-, Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kanfe stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann

Wagemannsfraße 29. Bitte gef. genau auf Namen und Nr. 29 sehten

Alte Zinngeschirre

Teller, Schüsseln, Kannen, Krüge kauft höchstrahlend

Fliegen Telephon 52.

Wagemannstraße 87.

Aorbmöbel

affer Urt, eigene Anfer-ilgung empfieblt 3 Blobren, 9 Romerberg 9. liefert iebes Ungunbehols. Mart. Weimer.

Vertaufe

zu fehr billigen Preifen Semden . Zevbir, fertige Schürzen, Dam. : Semden, Rachtjaden, Unterröde, Bluien, Flanelle, Schürt. Stoffe, Sandtücher, Ein-late bemden. 5. Turner, Blücherftrage 6, Bith, 1 t.



Dir.: Gustav Jacoby.

Freitag, den 24. März 192. Der grösste

der Salson

Mitwirkende Alma Saccur Anny Hans-Zoepffel Grete Rössler Alois Resni Hermann Häcker Ernst Vogler **Gustav Jacoby** Jacques Bügler

Grosses Orchester

Programm: Lieder, Duette, Terretie

er letzte Walzer Vetter v. Dingsda Boccacio Tag im Paradies Lachende Ehemann Ihre Hoheit die Tanzerin Liebe Augustin Hollandweibehen

> u. a. Eintrittspreise:

Mk. 4 .- , 6 .- , 12 .- , 20 .- , 30 .-Ververkauf täglich Kasse Wintergarten 10-1 Uhr und Biumenthal, Born & Schottenfels, Christmann, Zigarrenhaus.



März-Programm im Park-Kabarett

Wilhelmstraße 36. Die ersten konzessionierten Klein - Kunst - Spiele Wiesh Anfang abends 8 Uhr. Eintritt Mk. 30.— bei Verzehr-Verpflichtung

Eva Ratona Schauspiel-Sangorin, Abdul Hamid Ilse Grafweg Spitzen-Kön gin. Stine Christopherson Vortragskunstlerin.

Annie Wilkens-Schuheff peretten-Foubrette. Rudi Herky, Wisner Sanger. 2 Corinas 2 in three distantes Tinges.

Ludwig Schmitz der liebe Jung aus Köin. Oskar Hermann Röhr Vertr.-Känstler, StepreitSichter und Conferencier.

Ernst u. Gabrielle das des sehe Meisterschaftspear.

Heute letzter Tag!

Großes Schauspiel aus unseren Tagen

Paul Hartmann Mady Christians.

Herr Papa. Lustspiel in 3 Akten.

Kirchg, 72. Tel, 6137

Haute letzter Tag! DieZauberpuppe

Eine sensationelle Erandung e. D. utsch-Amerikaners.

Treulose Frauen. Abenteurer-Drama in 5 Akten

mit Gerda Frey, Grete Hollmann, Ludwig Hartau, Robert Leffler.

Nachm.gewöhnl.Preise Abends erhöhte Preise. pielzeit: 3-101/, Uhr.

Taunusstraße 1.

Der Mord ohne Täter. Eine nicht alltagliche

Geschichte in funt Kapiteln von Paul

In den Hauptrollen: Hanni Welsse u. Herm. Vallentin.

Leo's letzte Bummelfahrt Fideler Schwank in 3 Akten mit

Leo Peukert.

Pelican Sehwalb, Str. 81. Tel. 829.

Ab heute bis 27. Marx: LEE PARRY Vloletta Napierska in Die Macht des Blutes II. Teil:

In der Schlinge d. Indiers Spannende Drama aus der Weltstadt in 6 Riesenakten 6. Lustiges Belprogramm.

Anfang 4. Sonnt. 3 Uhr

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12

Harry Piel in dem romantisch sensation Abenteurer-

Drama: Erster Tell: Der Fürst der Berge

Nobody 15. Episode Der gelbe Drachen Eintrittspreise 3 his 6 Mk.

Odeon Kirchgasse 18.

Die treibende Kraft. 5 Akte Fern Andra. H. Walzernacht.

Lustspiel. Anfang: 3 Uhr.

Wilhelmstr. 8.

Heute letzter lag Der gelbe Diplomat. Sens. - Schauspiel in 6 Akten mit Fried. Zelnik Lustig. Peiprogr.

Kenstlermusik

·Urania-30 Bleichstr. 30 Auf vielseitigen Wunsch Der Boxkampf d. Jahrhunderts

Dempseu Carpentier im Kampi um die

Weltmeisterschaft. Ferger: Aus d. Tagebuch eines Kriminalkommissars

Die Nächte des Rupp. Scharbach. Sensations - Detektiv-Drama in 5 Akten.

Ineater

Staats-Theater.

Großes Saus. Donnerving, 23. Mag. Bel aufgehobenem Mbonnement.

Carmen.

Oper in 4 Allien von G. Biget. Carmen B. Disgerosta a. G. Don Jajé Disgerosta a. G. Becamillo G. A. University Suniga B. Kolalewig Royaldo Bers, Wensel Auniga . M. Kolalewige Kozalós . Ferd. Wentel Ricaela . Zh. Wâller-Reichel Lillas Vollta . Derm. Kerting Dancairo . Hrt Mechler Kemenbodo . Heinrich Schorn Frasquita D. Waller-Kudolph Kercédds . Kuth Wolffreim Ein Hührer . Heine. Baumann

Ein Hührer , heiner Beumann Ort und Zeit der handlung:
Evonlen 1820,
Bortsommende Tänge: II. Efti:
Musgefährt von Hilbegord
Galamenn, II. Altiner,
Wartdo Karl, Hrieda Bremier,
Amalie Gläfer, Mild. Geder.
IV. Afti: Kusgeführt von
Ligzie Mandrif, Hilbegord
Galumonn, Theod. Jaitiner u.
12. Tängerinnen.
Leidung: Paula Rochanowsfa.
Buill. Leitung: Paula Rochanowsfa.
Buill. Leitung: Tirth Mother.

Mulit. Leitung: Arth. Rother. Nach bem L. und 3. Alte treten Baulen von je 15 Minuten ein. Unfang 6.30, Ende geg. 10 Uhr.

> Rleines Saus. (Relibens- Theaten) Donnerstag, 23. Mang. Conbervorftellung. Frantein Inlie.

Traueripiel in 1 Mit bon Muguft Strinbberg. In Some gefest von I. Soch. Fröulein Julie Beiga Riellen Jean, ein Diener M. Momber Christine, Röchin . Marga Rubn 15 Minuten Paufe.

Sierauf: Glanbiger. Gine Tragitomable in 1 Mb In Sgene gefeht von R. Soch. Theffa . . . This hummed Udolf, ihr Mann . B. Buldoff Gultad, shr geschiebener Mann Dr. B. Gerhards Ein Kellner . . Walter Keune

Ein Rellner . . Walter Reune Unfang 7, Ende geg. 10 Uhr. Ruthaus-Ronzerte

Abennements-Konzerte Stadt. Kurorohester. Leitung: Konsertmeister Willi Eleemann.

Nachmittags 6 bis 3.30 Uhm Nachmittags 6 bis 3.30 Uhm
Faust-Ouvertire von Spohr.
Bajaderentans und Lichtertanz von A. Rubinstein.
Rosen aus dem Biden,
Walser von Joh. Strauß.
Zwischenaktmusik aus "Mignon von A. Thomas.
Ouvertire sur Oper "La
Traviata" von G. Verdi.
Fantasie aus "Die Jüdin"
von F. Halsvy.
Dorfkinder Wa zer aus "Der
Zigouserprimas" von E.
Kümän.

Abends 8 bis 9,30 Uhrs

Abends 8 bis 9,30 Uhr:

1. Ouvertüre su "Secuntala"
von C. Coldmark.

2. Rondo capriccioso von F.
Mandelssohn.

3. Sisvinette Rhapsodle von
A. Drörak.

4. Zwei Stücke für Streichorchester: 2) Abendruhe
von A. Löschhorn. b) Abendmusik von O. Dorn.

5. Souvenir de Bayreuth, chronologische Fantasie über
Richard Wagnere Sthmoswerke von G. Morena.

isch

ris

die

ars

ch.

en.

er.

Biget.

e a. G.
Streid Andra
alemias
EDensel
Reichel
R

tung:

L. Un: begarb Attner, remier, Beder.

begarb tner u.

Hother. treten 10 Mbr.

non If

uminel ulcholf Manu rharbs Reune o lihe. rte

erte

tar

Uhm

spokr. in. iddea, us.

di.

Odin*

a E.

ntala"

on F.

drube bend-

aber aber

Wiesbadener Nachrichten.

Rinderheim Colangenbad.

Mon schreibt uns: Wenn wir vom Rhein aus nach Schlangenbad berauftommen und die ersten däuler des Vadertes erreicht baden grübt uns schon von weitem ein belles daus an der gegenüberliegenden Anhöbe. Von der Conne beleuchtet, vom Bald umradmi, sadet es freundlich sum Besuch ein. Die es schöne daus sit ein Kinderheim, in dem 40 erholungssedürftige Kleine im Alier von 2 die Jahren Aufnahn e zur Kräftigung ihrer Gesundheit finden sollen. Kindern desses Alters stand dieder in der gaderrete mit ihren Lieblingen unternehmen können, soll durch dieses deim die Sorge um ihre Kleinen abgenommen werden, den die werden hier unter der sorgiamsten Bilege von des währten Rose-Kreus-Schwestern det dauernder ärstlicher Leitung gesund und irod werden. Eine Oberichwester, zwei illnære Echwestern und zwei in Kindergärten ausgebildete iunze helierinnen geden auch den besorgieften Eltern die Gewähr für das Wohlernehen ihrer Kinder. Sie mögen ich selbst von der berrtichen Lage der nach Gilden gerichtete Schlaft und Epielräume, von denen man sogleich in den Pald gelangt, überzeugen. In der mürzigen Wahlust, dei frätiger Kost, durch Schlangenbader Ibermale und Kreusnacher Kost, durch Schlangenbader Ibermale und Kreusnacher Kost, durch Schlangenbader Termale und hie kräftigen und seinen der konten und das zarieste Sorgentind lich frästigen und seinen Schwierisfeiten werden, was auch den dehen anstedenben Kransseinen Schwierisfeiten seinen, um auch den deute mit den größen Schwierisfeiten seinen Ausenbalt in dieser Anhalt zu ermöglichen Khwierisfeiten kömptenden Angehörigen des gebildere Aufmalben. Abrigens sinden Kinder aller Stände bier

bier liebevolle Autnahme.

Am 15. April foll das Haus erd Ifnet werden, das folgende Bereine zu dem genannten Zwed übernommen haben: Per Berband vaterländischer Frauenvereine im Regierungsbezirf Wiesdaden; der Katerländische Frauenverein Wiesdaden; der Laterländische Frauenverein Elivische der Wiesbaden; der Laterländische Frauenverein Elivische der Wissehaben; der Laterländische Frauenverein Elivische der Wissehaben; der Laterländische Frauenverein Elivische der Mönnerverein vom Koten Kreus Wiesdaden. Diese Kereine baben sich zusammengelähosten, um Einrichtung und Betried mit disse von Spenden der Industrie und Kaufmannischaft sowie wohltatiger Stifter zu ermöglichen. Aus den Bereinen hat sich das solgende Kuratorium und aus diesem ein Arbeitsausläche Auflach der Kuratorium und aus diesem ein Arbeitsauslächen. Indus habeischer: Gräfte Sterstotzfi. Borsspende: Justigerungsteller: Gräfte Sterstotzfi. Borsspende: Justigerungsteller: Gräfte Sters Derprößder von Kart Dyderhoff, Grau Oberin v. Gagern, Brau Oberprößder vurasvrässdent Wemm. Krau Hotelseiter Sangenohl. Frau Regies rungsvrässdent Wemm. Krau Hotelseiter Sangenohl. Frau Regies rungsvrässdent Wemm. Krau Hotelseiter Sangenohl. Hau Regies rungsvrässdent Wemm. Krau Hotelseiter Sangenohl. Hau Kegtes rungsvrässdent Wemm. Krau Hotelseiter Kollel. Derr Dere Eiselnfauler, Derr Applich. Derr Bürgermeister Kollel. Derr Derrechtaupt von Derrechten der Regierungsrat Wittige, derr Landersbauptmann Wöll.

An alle denen das Wohl unseres Volles am Herzen liegt, und die dazu beitragen wollen, undere lesbenden Kinder zu gesunden, fräftigen, widerstandsfähigen Wenschen au mochen ergeht die berzliche Bitte, durch Geldivenden oder durch Aberswesung von kleinen Batienten besten zu wollen. 1000 M. reichen für eine Kur von 6 Wochen, Anfragen und Anmeldungen find an das "Kinderheim Schlangenbad" zu richten. Geldvenden, an die Geldvätisstelle desselben, Wiesdaden. Abeldeidstraße 32.

Die religiofe Rrifts von heute und bas Chriftentum.

nach Kräften in Taten auszunusen. Der Bortrag war eine meihevolle Stunde und gab den hörern einen tiefen Lebens-inbalt. Um Freitagabend findet der letzte Bortrag statt. -f-

Bollsbechichule Wiesbaden. Man khreibt uns: Die erste Nummer des 2. Jahrgangs der vom Bollsbechichuldund deraussegedenen Bläter in ireier Holge, ist erichienen. Der reichbaltige Indait diese unter der Schriftleitung von Dr. Dütre stedenden sleinen Jeit durift dieset dem porurteilsslosen Leier ein recht annchausliches Vild von der erfreuslichen Entwicklung underer Wiesbadener Vollsbochichule. Die Zahl der Holger das sich der Gründung verdoopelt; sie ist von 300 auf 600 von Tertial gestiegen. Immer mehr dat sich auch in den Bororien der Bollsbochschlugedante durchgefest. In Dokbeim, Sonnen der Kambaulichen im Gange desm. Im Werden der im sind Arbeitssemeitschäften im Gange desm. im Werden. Gerade hier tritt in Erideinung, wie sehn die Arbeitsnehmer die neue Bewegung versteben und sich aunube machen. Bon 37 Hoven in Lopheim sind z. B. 30 Arbeiter. Auch der Jentralrerband der hotele uhm Ingestellten dat eine eigene Archmittegsarbeitsgemeinschaften. Angesichte det im eine Wosten Entwalterband der hotele uhm Ingestieften dat eine eigene Rochmittegsarbeitsgemeinschaften. Angesichts dieses Aufblübens der Klüsebadener Bollsbochichule ist es bedauerlich das die stannsselle Bass des Gansen lo schwach (Idenn: Bollsbochschule und nur mit größter Ribe sein Bert aufrechtenbalten lann. Während in anderen Siddten hochderzige Sister derartige kulturelle Werte durch ihre Unterstüdung zu erbalten inchen, dat sich der hab den Eintritt in den Bollen au sein, das durch den Eintritt in den Bollen au föhrern. Anmeldungen hon Eintrit in den Bollen au sohnen deben mit einem Jahresbeitung von 5 M. Gelegenheit geboten ist, die nach wahrer Siddung firendmen werden. Das laufende Terfial neigt sich einem Enden mit deben mit einem Fildung firedenden Bollen au söhrern. Anmeldungen honen iederzeit im Bureau der Bollsbochschule abende non 7 die 7% libr vorgenommen werden. Das laufende Terfial neigt sich leinem Enden werden. Das laufende Terfial neigt sich leinem Groben der Bollsbochschule abende vord der der fied keinem Groben. Der 6. Ledwand wir

Ginnen.

— Zur Gesundung der Gemeindesinausen. Der Reichsstädtebund dat zum Entwurf der Novelle des Landessteuerzgeiches beantragt, den Anteil der Länder und Gemeinden an der örtlichen Einkommensteuer von zwei Dritteln auf drei Biertel und den Gemeindeanteil an der Umsaksteuer von dauf mindestens 10 v. D. zu erhöben, sowie den Betriedsgemeinden sür ihre lämtlichen örtlichen Betriedsgemeinden sür ihre lämtlichen örtlichen Betriedsgemeinden sür ihre lämtlichen örtlichen Betriedsgemeinden sin einer anderen Anteis an der Umsaksteuer reichogesenstich zuzubilligen, auch wenn mich die Leitung des Unternehmens in einer anderen Gemeinde des Grindet. Bisher erhielt die lektgenannte Gemeinde den Ertrag der gesamten Umsaksteuer der auswärtigen Betriede eines Großunternehmens. Ferner hat der Bund eine Erhobung der vorgesehenen Säbe für die Gemeindeadgade auf Luxusgettönse beantragt.

auf Lurusgetrönke beantragt.

— Reue Zeugengebühren. Eine neue Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige für das Reich ist in Krafi actreten. Die Zeitversäumnis wird mit 1 bis 16 M. für iede angeiangene Stunde vergütet. Dadei wird der Erwerb der rüdsichtigt. Für jeden Tag werden nicht mehr als 10 Stunden vergütet. Dandarbeiter Dandwerker und kleine Gewerbetreidende erbalten die Enstinädigung auch ohne Zeitversaumnis. Sachverständige bekommen die zu 20 M. für die Stunde, für bekonders ichwierige Leistungen die zu 30 M. Besteht ein üblicher Breis, so gilt dieser, Kür einen Wes non mehr als 2 Kilometer wird eine Enstisädigung nach dillmem Ermessen oder für jodes angekangene Kilometer 50 Ki. gemährt. Kür einen answärtigen Aufentbalt soll nicht mehr als 60 M., für das Rachtovartier nicht mehr als 30 M. vergütet werden. Kolwendige Beafelter für Zugendliche und Gebrechliche erhalten dieselben Ensschäungen.

— Beamte als Stadiverordnete. Das preußliche Ober-

Debrechliche erhalten dieselben Entschadtaungen.

— Beamte als Stadtverordnete. Das preufliche Oberverwaltungsgericht hat, wie Oberverwaltungsgerichtsvat Bartels in der "Deutschen Jurktenzeitung" mitsellt, in einem Urteil dahin erfannt, das Beamte, die zugleich Stadtverordnete fird, auch für ihr Aerbalten als solche den Bestimmungen des Dissiplinargeletes vom 21. Juli 1852 unterliegen. Das Amisverhältnis umfaht die ganze Berlönlichkeit des Beamten, alle auch lein Berbalten auher dem Ami. Die den Mitgliedern der Bollspertrefungen zufredende Immunität ist den Stadtverordneten nicht verlieden.

ist den Stadtverordneten nicht versieden.

— Der Einsteinfilm. Raum eine zweite wissenschaftliche Entdedung dat in neuerer Zeit so probes und nachdaltiges Musieden erregt, wie die Einsteinsche Relativitätstdeorte. Angeschäts dieser Tasiache darf ein sorgiam beardeiteter lackundiger Kilm über die "Grundlagen der Relativitätstdeorte" auf weitestschendes Interese rechnen. Die rübrige Colonna-Bilmaelesschaft in Berlin dat unter der desannten Leitung des Lehrstimschmanns, Director Kornblum, ein großes Himwert bergestellt, das auch dem Laien Gelegendeit geden wird. sich über die Veraussexungen der Einsteinschen Relativitätstdeorte zu orientieren. Der Kilm wird ansäklich des Versletages auf der Krankfurter Krüft ahrs melle. Sonntag den Lüprif, im Abssikalischen Ansitiut der Universität Krankfurt zur Uraufilbrung kommen und während der Messende auch dem allgemeinen Besuch zugängig gemacht werden.

— Sauspolitische Beste. Der Deutsche Lehrerverein sein

macht werden.

— Schilpolitische Wocke. Der Deutsche Lebrerverein veranschiet vom 18. die 25. April in den Adminische Derhähle für Verlitt in Berlin die erfte ichulpolitische Woche". Durch diese Verankaltung will man einem alt gesuberten Tedukrinis entgegenkammen, die Probleme der Schulpolitische Nachen deltucken die Verankaltung von der Schulpolitische Verdeitsplan und diese Aufgeden deltucken und das Interschiefte schulpolitische Fragen Kärten. So ist solgendes Arbeitsplan in Ausschlich genommen: 1. Grundlogen der Reichoverkastung Reichominiker a. D. Roch. 2. Aus der Gelchichte der deutschen Schulgeletzebung. Oberregterungsrat Verhal. 3. Schule und Bollowittschaft. Dr. Hertung Vertin. 4. Schule. Staat und Gelesikasit. Vers. Dr. Auflumann-Berlin. 4. Schule. Staat und Gelesikasit. Vers. Dr. Auflumann-Berlin. 5. Schule und Plitiche Schulpolitischen Rechtschung und dem Boden der Reichoversastung. Generalfetreike Tems. 7. Schule und politische Parteien. Ansenlichter Worlf-Verlin. 3. Aufgaben und Arbeitsweise der schulpolitischen Bereinigungen. Gewardespulselepter D. Schulp-Berlin. 9. Das Reichsgrundlichteles. Gesteinnat Dr. Karpadberlin.

Mus bem Bereinsleben

"Ehemalige Kriegogofangene". Um Steling, ben 24. Märg abends 736 Uhr, findet im Letel "Minchener dof" (hachtäten-frade 12) eine äußerst michtige Mitglieberversammlung statt. Es handelt fich um den Unschlich an eine gröbere Korporation, damit die bestehenen Unsprücken gestracht merden Kriegopriangenen is ichnell als möglich zum Mbidluft gebracht merben tonnen.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Metallbiebfiähle.

in. Michn, 21. Mors. In ben Beifennust Bortfand-Jementwerfen find in letter Zeit erhebliche Diebftable an Alteilen und Aupfer vergetommen, Berichiebene junge Burichen, die als Tater in Befracht fanmen, wurden gut Anzeige gebracht.

Bollounterhaltung auf bem Canbe,

b. Aus dem llaterlaununfreis, 22. Willes. Der Reglerungspraftbent, Bezirfeausfauf für Jugendpflege, ibht jurzeit Bolfaunterhaltungsabende für Schulen und für Erwechine auf dem Lende abhalten. Um 17. Mörzignd eine leiche Beranfteilung in Egenroth im Untertaununfreise fied, Rachmittags versammelten fich die Schüler aus Chenroth und einigen Nachdeararten im borligen Schuliaat mit ihren Leheren. Sitmmungsvolle Liedet der einzelnen Klassen wechfelten mit perschiedenen Lichtbildborführungen ab, bei denen außer den Nachen "Bom Walf und den fleden Geistein" und "Schale und Greist" eine Reide prücktiger Unstehen aus Tied greigt wurde. De gleichzeitig die notwendigen Erläuterungen

st. Sochheim, 21. Mars. Der Ruberflub "Rallocia 1921" wird om 28. Mai d. J. mit entsprechender Belteler feine erfte Bouistuf-veranhalten. Gelauft werben ein Schuloiceer und ein Rennwierer.

Sport.

Boren. Die Borabieifung bes Turnvereins Wiesbeben hatte am Freitag ihren Eröffnungsebenb, Der 1. Mainjer Borflus hatte feinen 1. Borfibenben und mehrere gut bemährte Dieifter ber Borflust gur Unterflügung entfandt. 20 neue Migfleber traten ber Abteifung bei

Deutsche Jodels im Anolande. Nachdem erft turglich Jodet Respe-ble Reise und Aumenien angetreten fat, wird jeht ein zweiter guter beutscher Jodel, Dans Blume, Deutschland verlassen. Blume begibt fich und Danemart, um bort bei bem Stall bes Arainers haring satie zu fein

Gerichtsfaal.

wies ben Marglagen 1816. In der Schwargerichteverhendlung is Berlin gegen die beiden ehemaligen Pioniere Arnbt und Schneiber wegen Totischage zweier in das Seffingnis in der Lehrter Strade eingelieserter Galister in den Margtogen 1918 wurden die Angeflagten wegen verliechten Zeischlage und gefährlicher Abrerverledung unter Berfagung mildernder Umffände zu je 134 Jahren Juchthaus verurteilt und fosert in balt genommen. in Saft genommen.

wh. Jum Tobe veruriellt. Den Schwurgericht in Mey verurieitte bie beiben Arbeiter Rold und Schweiber, die schuldig besunden wurden und geftändig waren, em in Justi v. I in Redingen den Michel Jung in seiner Wohnung und 14 Tage später auf der Strufe den Kalfterer Schloffer ber Redinger Fabrif ermordet und beraubt zu haben, zum Tobe.

beg Redinger Jabril einserber und beraubt zu haben, zum Tode w. Die Bideber sines demtigen Landigers in Beien zum Tode vernrieift. Das Schwurgericht in Beuthen verurteiste die Grubenverdeitee Robert Risief aus Teurich-Giefer, Karl Schwarz aus Aufterg und des Wärter-Joseph Dier aus Wirschweit wegen Wordes an dem Landiger Rahf aus Josephotal während des pelnischen August-Auftenden 1920 zum Tode. In übren Aussiegen dehaupten die Angeliegten, daß fie von Sonnvolle von den Beiehl ethalten hätten, alle deutlichen Landiger im oberfchießschauthfimmungsgediet zu deseitigen, zu welchem Zwei ihnen ssiere eine ichmarze Lifte vorgelegt warden sei.

Bermijdtes.

Bermisches.

Bliteinschlase durch dradisse Telegraphie. Berichiedene Teile der Vereinigien Staaten und Kanadas wurden in letzer Zeit in große Aufregung verfeit durch das undeimische Und gefährliche Treiben einer unbesannten Macht. Blaus Flammen zuden und brühten aus den Wänden und Möbeln; seitiame Feuer lorangen plönlich auf aus Matrazen und Leppichen. Ein Gutsdaus in der Räde von Antigonis in Rowa Scotia wurde von den geänastigten Bewohnern und Indian, weil sie diese aufregenden Flammen, und Funsenwielenicht mehr ertragen sonnten. Eine franke Dame zu Alva in Ofsoma wurde badurch dem Iod nabegebracht, das in Indiansamen iolde blauen Flammen aus ihrer Matrade und aus den Viedern an den Wänden bervorzucken: sie kamen sogar aus den Kleibern der Kranten. Ratürlich gaben diese selftamen Erscheinungen Ansas zu den abenteperlichsen und abergläubischen Vorlestungen und wurden in den Blättern lehr viel beivrochen. Ein bervorzugender Gesehrter aus Boston Edward O'Brien vertrit die Anschaung. das es sich diese um elektrische Entsabungen bandelt, die durch die dradische Leiegraphie bervorgerusen werden. Er führt aus, das das Gutsdaus von Antigonich in einer directen Linie zwilchen zwei der starften draften Stationen Amerikas siegt. und meint, das die Erscheinungen diesen, die es gar nicht unmöglich, das auch einmal ein solchen "dradische Bliskbag" ein dass anstede und niederbrenne.

Was eine Reise zur See beute tostet, siber die Bassen, der Anschloser Bliskbag" ein dass anstede und niederbrenne.

"dradiloier Blinklage" ein daus anstede und niederbrenne.

* Was eine Reise zur See beute tostet, über die Basissierden nach dem Ausland das staristische Reichsamt eine lehrreiche Ausstellung berausgegeben, die wohl allgemein besamt zu werden verdient angesichts der vielen Auswanderungspläne, von denen man beute Tag sür Tag hört. Bon damburg nach Rem Vort seitete 1914 die übersahrt in den vier Klassen 160, 180, 220 und 350 W.; im August 1921 wurden die Kreike auf 10 117, 10 980, 12 647 und 18 548 M. er böht. Bis aum Avvember verslessen Franke nie weiter die auf das Doppelte und Dreisache: 26 902, 34 220, 39 435 und 57 911 M. Berhältnismistig "distig" stellt sich die übersahrt nach Sibamerista: nach Buenos-Aires sostete es 1914 in den drei Rissen: 140, 480, 650 M.; im August 1921 5000, 18 000, 22 000 M.; und im Rodenmert 15 632, 48 981 und 72 950 Mart. Bon damburg nach Kapstadt (Südafrisa) konne einst eine Reise für 250, 700 M. machen, beute sahlt man dassür 26 654, 48 081 und 64 718 M. Kon Triest nach Bomban kostet die Reise ist 36 698 und 77 119 M.; nach danglong 41 686 und 109 726 M. Bon Bremen nach Ootobama sahlt man "nur" 102 131 desm. 135 480 M. Eine Kahrt von Steitin nach Ropendogen kostete früber 10 M., beute, ie nach der Klasse, 485 die 1213 M.

ein Riesenbachzeitstuchen. Bor fursem machte es sich die Londoner Zertung "Times" sur ebrenvollen Aufgabe, in loalfenlanger Aufgablung all die Geschenke zu erwähnen, welche die Königstochter Brinzessin Mary bei ihrer Bermählung mit Lord Lascelles erdasten batte. Das aus Deutschland ein Geschent einkraf, mas nedendel erwähnt werden. Das Eigenartische aber, was der Bermählungstag zeigte, war zweiselios ein Ruchen, den eine der bersähntwerden kuchenbackereien zu liefern batte. Der Riesenbau wog 2 Zeniner und 80 Bfund und hatte eine Höhe von über I Weisen. Dieses Kubenmonument ichmücken den noch Edottland. Bu oberst besanden sich die Rappen der Brinzessin Marv und des Pord Lascelles. Mit aans besom deren Borkübismahrogeln wurde der Riesensuchen, der wie ein Gedtze auf der Hochzeitschel prangte, nach dem Buckinghampalast geschaftt, wo die Keier stattfand.

* Francenwanzipation im Land der Mitte. In Januar

Frauenemansipation im Land der Mitte. In Japan gibt es befanntlich khon leit einigen Jadren weibliche Arste, die sum Teil im Ausland, besonders im England, klubiert batten und sich ist in ihrer Deimat mit bemerkenswertem Erfolg besätzen. Run fann auch, wie die "Teutliche medizinische Mockenichtsti" mittetit, das in puncte Frauenemanzipation überaus foniervative China eine Arstin aufweiten. Es ilt dies ein Frauein Dr. Doa-Schoo, die ihre medizinischen Studien an der Universität Edindurg betrieben und dort klutslich ihr Eramen bestanden dat.

Neues aus aller Welt.

Bever im englichen Barasenlager in Köln. Am Diemstagmittag brach in Köln-Riehl in den Barasenalagen der englischen Armee ein Brand aus, der durch den andaltenden Einem eine grobe Ausdednung annahm. Die englische Militärstriche dat durch das Feuer groben Schaden erlitten. Das englische Blait Cologne Bost bebt in seinem Bericht das ausopsernde Berkalten der Kölner Feuerwehr bervor.

Aus der Landstrake erichlagen. In Jauer wurde auf der Edaussee wischen Breidurg und Möhnersdorf ein Fuhrwertsbestiker erschlagen. Die Mörder wannten die drei Pieted aus und entsernten fich mit ihnen in der Richtung Dahentriedberg.

Boch immer im Eile eingeschossen. Die deutschen Sampfer, die im Rianischen Meerbulen im Eis eingeschlossen sind, find immer noch nicht befreit. Der Heine deutsche Kreuzer Arcong dat infolge einer Beschädinung leinen Liarsich im Eisselbe ausgeben müssen. Die Karineletiung wurd madricheinlich das einstie im Dienst befindliche Liniensichtiff Hannaver nach dem Riaaischen Meerbulen entsenden.

Die Flussenglandung an der Zugipike. Der bayerische

ichiff Dannaver nach dem Rigatiden Meerbulen entienden. Die Austeuglandung an der Zugipide. Der bayerische Pliegerhauptmann Hailer, der 500 Bleter unterhalb des Einfels der Zuglothe mit feinem Tlugseug gelandet ift, ist nach dem Eintreten eines Wettersturzes auf der Anorrhütte. 300 Meter unter dem Givsel, mit seinen deiden Begleitern Indenieur Rodeseller und Ailmoverateur Ruge völlig einglichneit. Ihre Lebensmittel sind außerst fnapp. Träger mit Lebensmitteln sind von Kaintal aus zu den Eingestichneiten unterwegs; es ist aber fraglich, ob sie dei den Schneeden, dem Robel und der Lawinengefahr durchfommen. Dailer ist den Lebensmitteltrögern auf Schneichuhen entgegengesahren. Die Flugseugliberwachungstielle München dat sofort ein Rommando von einem Lisier und sechs Mann, aufen Schneeksublaufern, mit Lebensmitteln nach der Anorrhütte abgesandt.

ber Anorrhutte abgefandt.
Ovler der Lawine. Nachrichten aus Salzburg besagen, tok die Suche nach dem seit dem 6. März vermisten beiden Touristen Being v. Ovel und dem Stiehilbrer Hauptmann Schan, die durch eine Rettungservedition von Kiedubl aus aufgenommen worden waren, bisber ergebnis geblieben ist. Man vermutet, daß die beiden Touristen einem Lawinens unglick zum Opfer gefallen find.

Bewafincte Banditen. In die Geschäftsräume ber Birma Sauftoff in Rattowik find bewafinete Banditen einsehrungen und haben 200 000 Mart beutiches Gelb und eine größere Menge polnischen Gelbes geraubt. Die Täter find

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse. W.T.B. Berlin, 22 Mars. Drabtilohe Auszahlunges für

Company of the Compan	MALE OFFICE AND A		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
Helland	Geld 11013.95 1 05.35 2445.05 50 4.90 1153.80	Brief 11-9-05 105-65 2548-75 5095-10 6166-90	(feld 115-8,4) 1179,80 2:93,40 5354,60 6535,45	Brief 11 11.50 1202.50 2597.60 53-5.40 6546.55
Dinemark Schweden Finniand Hallen Leaden New-York Faris Schweiz Spanien	7552.40 615.35 1473.50 1262.70 285.21 2602.35 5646.35 4465.50	7597,60 620,25 1476,50 1265,30 2607,65 5655,61 4476,50	8041.85 853.50 1548.45 13-11.15 304.18 2747.2 914.05 4710.25	8056.05 654.70 1551.55 1343.85 304.31 2752.5 5925.85 4713.5
Wien (Deutsch-Oest.) Prag Budapest Poles Bukarest Sodis	3,88 496.50 35.84 194.30	497.50 35.84 194.70	3.93 524.45 36.0-	5 8.55

Industrie und Handel.

* Vereiniste Schuhiabriken Berneis - Wessels, A.-G., Augsburg-Nürnberg. Dem Geschäftsbericht zulolge setzte sich in der Schuhindustrie in den ersten beiden Monaten des verflossenen Jahres die Stockung des Geschäftes fort. Der Absatz von Lederschuhwerk war zunächst schleppend. Die Preislage für Rohmaterial zeigte wechselnde Tendenz. Anlang März belebte sich der Markt zusehends, so daß die Schuhindustrie allgemein reichliche Frühlahrsaufträge hatte Auch die Gesellschaft verzeichnete eine gute Beschäftigung, die sich sowohl auf Lederschuhwerk als auch auf die Saisonartikel erstreckte. Der Sturz der Mark bewirkte eine Steigerung des Ausfuhrgeschäftes; der inländische Handel trat ebenfalls mit starker Nachtrage hervor. Der Fabrikationsgewinn stellte sich auf 36 240 915 M. (i. V. 14 453 089 M.), wozu noch 1 066 131 M. (228 000 M.) Erträgnisse aus Beteiligungen kommen. Die Handlungsunkosten erforderten 21 883 212 M. (9 618 887 M.) und zu Abschreibungen wurden 5 570 691 M. (699 015 M.) verwendet. Einschließlich 48 997 M. (24 837 M.) Vortrag ergab sich ein Reingewinn von 9 902 140 M. (4861 497 M.), woraus der auf den 3. April einberufenen Generalversammlung eine Dividende von 20 Proz. (18 Proz.) vorgeschlagen wird. Zu Dücklagen werden 2 10 Mill M. verwendet, zu Greiffika-

tionen 1 Mill. M. (600 000 M.), so daß zum Vortrag auf neue Rechnung 52 110 M. verbleiben. Die Gesellschaft beschäf-tigte im Durchschnitt 4000 Arbeiter und Angestellte.

Genossenschaftswesen.

= Die Spar- und Hillskasse Schwanheim hat in dem 50. Jahre ihres Bestehens (vergleiche Bericht an anderer Stelle) gute Forlschritte gemacht. Die bei ihr eingelegten Spareinlagen haben die Höhe von annähernd 2 Mill. M. und der Umsatz betrug im Jahre 1921 1 531 000 M. Der erzielte Reingewinn ermöglicht die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. Die ausscheidenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt und beschlossen, den Geschäftsanteil von 200 auf 500 M. zu erhöhen.

Weinbau und Weinhandel.

Meinbau und Weinbandel.

m. Aus Rheinbessen. 21. März. Bei den letzten Abschlüssen wurden für das Stück 1921er in Alsheim 60- bis 70 000 M., Nieder-Saulheim 31 000 bis 34 000 M., Wörrstadt 30 000 M., Spiesheim 31 000 M., Eichloch 31 000 M., Sulzheim 31 000 M., Vondersheim 35 000 M., Mommenheim 35 600 bis 37 000 M., Dexheim 31 000 M., Köngernheim 32 500 M., Selzen 33 000 M., Weinolsheim 32 500 M., Ober-Olm 31 000 Mork, Essenheim 32 000 M., Klein-Winternheim 31 500 M., Nieder-Olm 30 500 M., Wöllstein und Umgebung 35 000 bis 40 000 M., 1920er in Alsheim 30 000 M., Nieder-Saulheim 21 000 M., Ober-Saulheim 21 000 M., Udenheim 34 5:0 M., Wörrstadt 20 500 M., Mommenheim 25 000 M., Dexheim 20 000 M., Rotwein in Nieder-Saulheim 24 500 M., Wörrstadt 32 000 M. bezahlt.



Die Morgen-Unsgabe umfaßt 8 Seiten,

Sauptidriftleiter: 5. 8etif &.

Beraniworifich für ben politifchen Teil: S. Betild; für ben ihn baltungsteil: F. Gunt ber; für den intalen und provingiellen Teil, fo Genchessauf und Sanbei: B. Ep; für die Ungeigen und Retlam D. Dornauf, famtlich in Wiesdaden.
Brud u. Berlag ber 2. Schellen bergichen hofbuchbruderei in Mesdad.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

Saal der Loge Plato. Am Freitaz, den 24. März, abds. 1/28 Uhr wiederholt auf vielseit. Wunsch der Privat-gei hrte Rich. Helse (ehem. Besitzer e. Nerv.-Sanator) sein, popul.-wissensch. Einleitungs-

und für solche Menschen, die mit den Widerwar i keiten des Lebens nicht fertig werden.

Diesem Vortrag folgt auch wied r der überall Aufselen erregende Kursus von 8 Abenden. Ver leicht erregbar und gereizt, mutlos, unentschlossen, ängstlich, zerstreut, ver geß-lich, schüchtern u. befangen ist, wer sich nichts zutraut, grundlos errötet, stottert, schnell ermüdet, an Schreibfurcht, Gedanken-flucht a. sonst. nerväs. Störungen (Schlufflucht a. sonst. nervös. Störungen (Schlid-losigk., Herz-u. Verdauungsstör.) leidet usw. nil denen zeigt Herr Heise, dieser gründl. Kenner des menschlich. Seelenlehens, einen neuen Weg, wie man sich von diesen u. ahnl. Uebeln unbedingt sieher u. dauernd befreien kann. Kart. z Vortrag z. 4-7 M., Steuer extra im Reiseburo Rettenmayer u. Stönpler, Rhein-straße 41, und an der Abendkasse K 4

In all n Groffstädt n ausverkauft.

biejenigen, welche an Schmerzen und

Schwächezuständen leiben, erhalten Rat u. erfolg-

J. Jung, Geisbergftrage 7 res. Raturhelltunde, magn. feelifche Beilweife, Rerven- u. Rheuma-Maffage.



BINNER A-6 . KARLSRUHE-GRÜNWINKEL

Syphilis-

haut, Blasen Frauenleiden (chne Quecksilber, chne Einspritzung),

Behandlung nach den neuest wissenschaftl Blut-, Urin - Untersuchungen Methoden ohne Berufutörung Aufklar. Broschure No. 5 a gegen Einsend. von Mik. 5.— diskret verschi.

Spez-Arzt Dr. med. Hollander's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hauss" 6953. Toglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Elektrische Dauer-Ondulation

ermöglicht jeder Dame, den Kopt zu walchen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerspensige Hear erhälf eine wunderbare dauernde Onduation. - Vorbeitellung erforderlich -

Rästner & Jacobi

Wilhelmffr. 56.

Tel. 5959.

Quetin ist ein sehr feiner Spelveetärke-

Puder, der in keiner Küche fehlen darf, um Milch, Früchte, Suppen, Saucen, Gemüse, Fette usw. samig zu machen oder zu verdicken.

Mit GUSTIN bereitet man

Puddings, Cremes, Suppe Milch- u. Frucht-Flammeris. Ideale Kinderspeisen, Krankenspeisen aller Art.

> Ein Verauch wird jecs Haustrau balriedigen.

Rezepte umsonst in den meisten 60schäften. Wenn nicht zu haben, schreibe man eine Postkarte an

> Dr. A. Oetker. Sielefeld.

Infolge Dispositionsänderung sind wir in der Lage anzubieten:

1 28/95 PS. Mercedes-Sportphaeton

6-Zylinder-Flugmotortyp. Aluminium-Karosserie,

Kruck Werke Wiesbaden, G. m. b. H. Wiesbaden, Schiersteiner Str. 21b, F. 5969 Ab Baden-Baden u. München, S. April Oster-Sonde rlahrten

Dauer 1 - 18 Tage (Billetignitig, e0 Tale, 1, OBERBAYERN-TIROL: Munchen, Berchtes-1. OBERBAYERN-TIROL: Munchen, Berchtesgaden, Salziurg, Zell a. See, Innsbruck Garmisch München. 10 Tage 2400 Mk. 2 VORARL-BERG-TIROL: Baden-Baden, Triberg, Konstanz. Bodensee, Bregenz, Montafon, Arlierg, Landeck i. Tirol. Oberinntal, Fin termünz, En adin, Innsbruck, Garmisch, München. 10 Tage 2400 Mk. 3. SÜDTIROL-ITALIEN: Munchen Meran, Gardase. Venedig, München. Dauer 1.—18 Tage 9:0—1500 Lire Preis einschließt. Eisenbuhn. Dampfer, la Verp egung. schließl. Eisenbehn, Dampfer, la Verp egung. Hotels usw. Nah. u. Teilnehmerkart d. Internat. Reis büro, Kehl a. Rhein.

Besondere Gelegenheit! 14/40 Upollo

maschinell einwandfrei, rassiger und ichneller Wagen, aanz neue hochelegante Karosserie, et enbeinfardig, schwerz abgeset, Rennsorm mit Spis, zwei verdeste Rotsise, Lichtmaichine und modernite Scheinwerfer, pipe Windschupscheibe, gerade Rotslügel etc. ohne Bereifung um Mt. 200 000, mit Bereifung um Mt. 240 000 mf. Luquesteuer zu verlaufen. Gilangebote nur von Selbitäufern an Ammer, Wiesbaden, Mainzer Ctrake 44. Mainger Strake 44.



Tu. ocuuiz, k.rcugasse 48.



FT1

Klubsessel

in echtem Rindleder und Cord-Lieferung direkt ab Spezialfabrik felner Sitzmöbel Bern & Co., Bismarckring 19.

gefucht für Sjährigen Anaben aus guter Gamilie. Angebote u ter mier Familie. Angebote u te



Gtellen-Ungebote

neve chāf-

erer und grats. den

Ab-bis stadt

heim 0 bis 1 000 0 M., 0 bis heim heim

15-

n-

1Z,

N:

d,

n.

n-

d.

it!

Bagen,

arbig,

erfer. ohne g um Eilan-

aden,

Weibliche Perfonen

Staufmannijdes Perfonal

Gewandte

btenotypistin

nur erfiffalfige Rra't, moglichft mit frangolifchen Sprachfenntniffen, gefucht.

B. Schmahl, Mainz Gr. Bie d: 18. 287

EXXXXXXXXX

Brandetund, bellere Bertäuferin

möal, mit frans Sprach-tenntnillen, per lof., ept. lväter gesucht. Enulphaus Reuftadt.

Jüng. branchefund. Bertäuferin

moglichft mit Spr ch-

Cehrmadmen per fofort ge unt. Schubbaus Gandel Martiftrage 22.

Vertäuferin

Bolontärinnen mö, licht mit fransofild. Spracktenniniflen, ver fo-fort est, lpater, gelucht. Echabbaus Renftabt.

********* Lehrmädchen

mit guter Schulb Id. sofort oder zu Ostern gesucht.

Führer's Lederwaren 2 und Kofferhaus Große Burgstraße 10.

******** Gewerhilmes Berfonni

Seffftänbige Jadenarbeiterinn.

gelucht, Guitav Roller. Ja fenarbeiterin

gelucht. (In Frage tomm. nur folche. w. bereits in Schneiberateliers gearb.

Bert. Schneiberin por Officern ins Daus ge-lucht. Gute Verpflegung u. Bezahl. Off. mit Rei. u. 6. 862 Taabl. Verlag

Mäherinnen

für seichte Arbeiten sucht Möner u. Co. Weberg. & Suche eine lüchtige Räherin

die ins baus tommt. Ber-lonl. Anmelb. von 11-1. Bran Emil Gruber.

Tücht. Elicerin ins Daus gefucht Riibes-peimer Strase 8. Bart. Tuchtige

Lampen dirmnäherin Mariheibitraße 34.

Modes!

Tlictiae erke und 3u-arbeiterinnen jot. gesucht. Iba Benbheim. Biebersafie 12.

Büglerin

für leichte Arb., Balche, I. Tüchtige Büglerin lucht per fofort Baldithetel".

Bügellebrmaben gejucht Jahnitrake 46 Bügel: Lehrmädchen

Edelweiß"

Oranienitraße 48. Blabanweiferin

> Thalia-Theater. Dausperfonal

Seindt täglich 3. April ab tüchtiges

erfahrenes
Rindermüdhen. Hof",
Hotel "Bestilder Hof",
Himmer 70. Forst. abends
von 6—7 Uhr.

Mädden das nüßen fann, su swei tleinen Kindern und zur Hilfe der Hausfrau nach Dierdori (Westerwald) zum 18. April gesucht. Borsustellen bei v Ed. Kapellenstraße 30.

Beriön ichteil in Bertrauensstellung in Billenhaushalt für Sausarbeit Raben u. Bügeln:
freundliche Behandlung
autes Gebalt, eveniuell
Kamilienanichluf, Off u.
S. 971 an d. Lacht. B.
Bur loiort ob. 1. Anril
für m. Billenb. e. tücht.

Röcin oder

gefucht. Sober Lob Rorftell. 9—11 ob 2— Tel 6349 Merotal 34.

Gute Röchin.

gefucht sum 1. 4. für rub Hausbalt, von ält. Ehen. Iweitmädchen vorh. Gut John u. Berviles. Rachiregen im Tagbl.-B. Vp. Franenleler Dausbalt (2 Beri.), lelbitänd. Bertrauensstell... lucht s. 1. 4. äliere Köchin

nur mit lang. Beugniff...

hausmädchen Rab. Morisftr. 5, B. I. 9-12. 4-6. Tel. 1935

Röchin und Sausmädchen

für fl. Billenbaush. (brei Berl.) sum 1. April gel. Mainzer Strake 2. Einfache Stütze

welche auch naben tann, gelucht Bilbelmftroße 42. 1

Buverl Alleinmadd. bas bürgerlich toche tann, bei guter Behandlung und bohem Lobn, ge ucht Wilhelmftraße 44

Durmans zuverläffiges, verfeftes. Ulleinmädchen

Laben lints.

ober einsache Stüte, mit nur auten Zeugnissen, in lieinen Hausbalt von 2 Berionen geiucht Schenkendarsitt. 3. 1 Us. Bismardring 43. 1 r.

Selbitand, ehrlich, fleib Mädchen

für den Saushalt gefucht. Geb 350 ML Gute Roft. Rab im Tanbi. Berl, Ve

hausmädchen

Baulinenftraße 9. Frangoliche Familie

Alleinmädden

ober Sausfrau mit gut.
Benanissen.
Abelbeibstraße 52, 1,
von 10—2 Uhr.
Buversäniges.
Alleinmädchen

m. tochen tann, mit nur auten Zeugnillen, gegen boben Lohn gelucht Kirchgolie 29, 3. Reugoffe 22. Schubgeich.

Hausmädchen imeites, auf empf., gejudt für 1. April Guftav-Frentag-Str. 9. Burandt. Borftellung 4-6 Uhr.

Tüchtiges Mädchen

welches tochen tann, ab 15. April gelucht. Fran Bridel, Biesbaben, Biebrider Gir, 37.

Gelucht für sof. ein Sausmädchen bei gutem Lobn Rhein-ftraße 111. Bart.

Tücht. Mädchen

Rirdsalle 40 2. Stod.
Hileinmäbden
1. 1. 4. sel. Gr. Wäsche außer dem Saule. Kallerärtiedrich-King 32, 2 1.
Kür rubigen Saushalt
(2 Berionen)

zuverl. Mädchen

gesucht. Räberes Scheffel-trake 10 2 r. 3-7 nchm. Juverl. Mäbchen für hausarbeit und zu awei Kindern für 1. April gesucht. Räb. Alwinen-

Hausmädchen für gleich ober 1. April gefucht Mbelbeibitt. 78. 2 Geincht ein Madden für alles, auch Koden und ein Kindernalichen Mischen und ein gentlichen Wilhelmstraße 44, 2 St. porm. porftellen.

Unftand. Madden

für il. Saushalt gelucht. Lehn 380 Mt. monarlich. Deftreicher. Seerobenstroke f. 1 St. I Madchen für il. Haus-halt sejucht Rieberwald-strake 7 1 lints.

Ulleinmädchen

bei outem Lohn gesucht Mooffsallee 31. 2. Mäbchen für gang ober tagsüber gesucht. Konditorei König. Friedrichstraße 10.

Tücht. Mädchen mit guten Zeugn.. in fl. Dausbalt (2 Berjonen) gel. Schuls, Mauritius-frage 9, 1.

Tüchtiges Alleinmädchen oder Busirau lofert gel. Borsuftellen v. 2—4 Uhr Röderstraße 42 Bart. 1ls Tückties

Alleinmädchen

von franz Offizierofam, mit 1 Kind. bei guter als Ladifunge für iofori gelucht. Bahnhof-Drogerte Rohn für lofort gelucht. Bahnhof- Bahnhof- frage 12.

Tunges Mädchen

Ein Mädchen oder kinderl. Gran von morg. 8—10 u. 2—4 Uhr gefucht Emfer Straße 31. Besieres Mädchen

ron S-10 Uhr vorm. für Hausarbeit. Bukfrau ob. Mädden von 8-10 für Labenputen gejucht Benn. Kranaplat 2.

Benn, Kranpolah 2, Juverl, Stundenfrau tägl. 1—2 Side, gefucht. Borfieller früh v. 8—10. Babit, Schierft. Str. 34, 2 Stundenfrau gefucht. Borfiell. v. 10 Uhr. Kail-Kriedrich-Ring 4, 1. Umichtige chrliche

Monatsfrau

in bell. Sausbalt tätig geweien, sorm gelucht. Zimmermann, Rirchafte 29.

Rirmermall.
Rirmenle 29.

Flonatelrau od. Madd.
taglich 1 Stunde gefucht
Im Römertor 1. 3.

Monatoft. Imal wöchtl.
von 148 die 3/11 Ubr gel.
Emier Strake 24. 1.

Ord. Monatsiran gelucht
Schwalbacher Str. 7. 3 L.

Monatofrau.
Jausere ehrliche lieikige
Frau. Imal in der Moche
abends von 6—7 Ubr a.
Ladernvuken u. Samstags
3 Stunden vorm. gelucht.
3 Stanten vorm. gelucht.
3 Stanten vorm. gelucht.
Runitbandt. Stinke 31.
Monatofrau

um Lodenvuken gelucht.
Runitbandt. Seinrich.
Rilbelmittake 42.

Saubere, ehrl. Puhiran täglich 3 Stunden vorm. gelucht bei Schellenberg. Grobe Burgftrobe 14.

Buhfran gelucht.
Stunde 5 Mt. Beldt.
Taunustrobe 64. 2.
Baldstan gelucht
Rlarentbaler Str. 2. 1 t.

gesucht bas bei fich Walche waicht und ausbestert. Offert. u. M. S. 2243 an Auboff Roffe, Munchen. F134

Laufmädden

ofort oder Oftern gefucht. Blumengeich. Weveandt, Langgaffe 19. Laufmäddien

R. Biroth. Damenmoben. Rriedrichitraße 37.

Laufmädchen

Blumengeich Engelmann. Taunusftraße 34. Caufmädden

fofort für gange ob. balbe Tage gefucht. Bina Bacr. Langgaffe 44. Manulide Berfonen

Raufmänniides Berfonal Stille Mitarbeiter und Agenten

auch für Damen bellerer Stände geeien.) von an-gesehener deutscher Ber-icherungsgesellschaft geg. bobe Bergut, (event, mit bobe Bernit. (event. mit fester Anitellung) gejucht. Oil. u. Ir 15319 an An. Ery Frenz. G. m. b. S., Mainz. F27

Lehrling

Ein Polsterer für Lebermibel per lofort nelucht.

Off. u. S. 878 Tasbi-B. Berias.

Eritflail. Damenschneider

Seimarbeiter auf Stildlobn gelucht. Söchittarii. Sulten Roller, Luifenftr. 5

Tücht. Schneider auf Wertftatt lucht für dauernb Edeib u. Beiler, Oronienitraße 55. Erittlaffige

Grittaffige

Rodichneider
für dauernd gelucht. 25 %
Pobnaulflag s. 1. Lohnflaffe wird gewährt. Off.
11. 101. 969 an b. Tabl. 33.

Tüchtiger Roch

für tleines Beinrestaur, gelucht, welcher Kilche a. eigene Rechnung übern. Off. u. U. 960 Tagbl.B.

Epengler-u. In tallateur-Lehrling

achth. Elt gel. Gerbardt, Geerobenftrage 16. Cobn anftand. Famille tonn bie duhmaderel erlernen. Mah, im Tanbl. B. Va

welcher gewandt bei Tisch servieren fann, durchaus auverläftig ist und über erstitalige Zeugnisse ver-riger ver t. Avril gelucht. Vorstellung vormitiges Sonnenberger Straße E.

Sausdiener lucht fofort Möbelgeich Schreiner beverzugt. Off u. R. 969 Taabl.Berlag

Stellen-Deluce

Weibilde Berfonen Raufmannifdes Berfonnl

Junges Fraulein (Mustanberin)

aus guter Familie, hatte hre Morgenstunden bis 1 Uhr gerne befest. Sp icht u. ich eit iehr aut Franis. Englich. Sollanbiich u. Deutich. Offerten u. F. 969 an ben Tago .- Ber ag.

In idriftliden Arbeit, lehe newandte Witwe

(35 3.). sucht ftunden-ober halbtageweise Be-icaftigung. Offerten u. 6. 969 an den Zagbl.B. Gewerbliches Berional

Geichäftstüchtige Frau fucht Bufett a. Rechnung. Offerten unter M. 976 an ben Tagbl. Berlag. Friseuse

tuchtig im Ondulieren u. Brifieren, lowie Gefichts., Ropfmoliage u. Maniture bewandert, lucht Stellung. Ofierten unter F. 872 an den Tagbi.-Berlag. Dausperional

Jg. Dame

Manulice Perfonen Gewerblides Berional

Geb. jg. Mann 30 3. Atademit. Kunitaew. lucht für mehrere Wochen ober Monate geeinn. Beichaftig. Kenntn.
ber franz. Eprache. Zuichrift. Z. 970 Taght. B.
gelernt. Majditing.
gelernt. Majditing. gleich
welcher Art. Offerten u.
D. 970 an ben Taght.
Berlag.

Erftflaffiger alterer

Chauffeur gelernt. Mechaniler. mit prima langi. Zeugn. fucht Stell, Off u. Rr C. 15309 an Unn. Cxp. D. Frent, G. m. b. S., Mains. F27

Lüchtiger Bader Bolontar

St in größ, Ronditorei. Off. u. 3. 972 Tanbl.-B

hiefige Weingroßhandlung

fucht tüchtige perfelte

mit ichoner Sanbichrift. Diferten unter E. 972 an ben Tagbl tt-Berlag.

Gejucht per 1. April cr.

Assistentin

für ärztliche Sprechstunden und Laboratorium. Erforderliche Reintnife ber frangol. event. englichen Sprach und Stenegraphie. Arbeitseit 8-1 u. 3-7. Bewerbungen mit banbichriftlichem Lebenslauf unt. T. 967 an ben Taibl. Berl.

Geübte Corset-Näherin

finden ständig Beschäftigung gegen hohe Bezahlung,

der teuren Zeit ents rechend Corselhaus "Robita"

Langgasse 25.

mögl, mit Factenntnis, gefucht. Schrif liche Lewer bungen an Schiffswerft Ruthof, Maing-Rastel.

Ghaftenmader und erfttlaffige

Damen-Bodenarbeiter souhmahgeschäft 3. Werle

Mar'to'at 5. Chauffeur.

Bom 15, April bis Ende biefes Jahres mirb ein unverheirateter Chauffeur für einen Bengwagen gefucht. Babrenb bee Engagements wi b eine langere Reife, te Iweife ins Ausland, unternommen. Es belieben fich nur Bewerber

von febr hoher Geftalt mit beweislich langiahriger Brogis als Sohrer und mit allerbesten Zeugni fen zu melben. Diferten mit Angabe vo Geh It anfpr. unt. U. 868 an ben Tagtl. Berl.

Suche fur meine gepru te (181/. 3.) 3ahntednikerin
11/, Johre geler it, Stellung gum . April. Differten
unter E. 972 on ben Land. B rlag.

Bermietungen

Bil Bimmer. Mani. re

Radweis v. mobt. 3im., gar Bermieter toftenlos. Rauche, Lu fenfir, 16,2. 5.2.

Sible möbliert, fonniaes les Bimmer an befferen berrn ju vermieten, a. auf furse Beit Michelebera 12, 3,

Leere 3im., Dani. uim. Beff. leeres 3immer an jol. herrn zu verm. Off.
u. T. 971 Tagbl. Berlag.
2—3 unmöbl. 3immer m. eleftr. Licht u. Zentralb.
in Billa, in der Rabe v.
Wiesbaden, mit ob. ohne Benfton abang, Anfr. u.
6, 978 an den Tagbl. Bil.

aus bester Familie lucht in vornehmem Sotel die feinere u. burgers. Rüche au ersernen. Offerien u. 21. 818 an ben Tagbi. Berlas.

48. el ord. nöbel

ng 19.

Reller, Remilen, Stall. 2c.

1 Lagerfeller Omtr. Sodeniläche.
40 lichte Sobe au vm.
22h. Ga Wesgandt,
10kbeimer Strake 91.
valeibst 1500 bis 2000
20diteine an verlaufen.

helle gr. Stallung und Gheune

sum 1. Juli in Boron au bermieten. Gell. Offi u. C. 971 an d. landl. Rerlag.

Mietgefuge

2 Zimmer mit Ruche Offert, unt. D. 961 an ben Tagbi. B. Rullite Ramilie lucht 3 anständige

3immer mit Ruche Antworten an Bakonro bauptvolllen. Suche für neutrale Ausl. 2—6:3im. : Wohnung mit Küchenb., habe Bezahlung. Mauthe. Lulienftz. 16. S.

Jeunes maries cherchent chambre à coucher, saion et cu sine eu e. Adresser effr. à W. 970 Bureau du Journa.

Ja finderloj. Chevaar (Alabemiter) Judi per 1. Mai ober loater 2—3 mödl. Zimmer und Dläddentammer mit voller Küchenbenub. Off. unter 3. 968 an den Taabl. Berlag.

Wohnung

3immer u Ruche, filt ine frangofilche Familie bne Kinder gelucht. Off. 7. 965 an d. Tanbl. B. Mödlierte

4-5:3immer: Wohnung

mit Ruche und Bab von englicher Dame zu mieten nelucht. Sotel Bellevue, gimmer 28.

Suche

in aut. Lage, in belierem Saule, für die Sommers monate 3 oder 4 Jimmer. mit Kilchenbenutzung. An-gebote mit Breisangabe unter 3. 573 an d. Lag-blatt-Berlag.

Melteres Chepnar (Deutiche) fucht in gutem Rüche Wichnung mit Rüche ober Ruchende-nuhung. Offerten unter T. 870 an den Tagbl. BL

Gesucht

2 möblierte Jimmer mit Küche, ober Tell. lur 2 bis 3 Mon., vom 1. Anril ab für Dame mit 3 Kind. Genaue Ana. mit Breis u. A. 816 Toabl. Berlag. Frans. Offisier lucht 1—3 Möbl. Jim. mit Küche für lich und seine Muster. in autem daufe. Off. u. B. 960 an ben Toabl. Werlag.

2 Edilaf mmer mit Rüche

der Küchenbenutung o. guch ohne Küche. Off. u. L. 969 Tanbl.Berlan

Wohn: und Schlafzimmer

mit Benfion u. Bedienung non Auslanderin gejucht.

Diferten unter 6. 959 an ben Tagbl. Berlag:

oen Taabl-Verlag:
Linitandiaes junges Gelenitandiaes junges Gelenitandiaes junges Gelenitsfraulein lucht
model. Zimmer
loster, event. zum 1. Geft.
Offerien m. Breisangade
u. O. 966 Laabl-Verlag
Dame. berufzigt. Jucht
eleganies mod. 3im. Rabe Ruthaus, Connen-berger Strate, Offert, u. Bur a. Dauermieterin a. Bim., etwas Roda. du mieten gesucht. Off. unter E. 868 an ben Tagbl. 201. Cinjady gutmobl. 3im.

pon berulotätig, Braulein gelucht. Off u. D. 969 an ben Taghl Berlag.

für meinen 18jährigen Sohn (Primaner) Benfion in guter Samilie. Geft. Offerien erbitte an Direktor Kling. Kailer-Friedr-Ring 48, 1.

Gesucht zwei möblierte 3immer

in autem Daule Offert.
u. D. 963 Faabl.-Berlag.
Sut nobl. Zimmee
mit 2 Betten für sweit
Damen (Ausl.) ihr vier
Wochen gesucht, mit ober
obne Frühltild. Offerten
mit Breisangabe unter
Bi. 267 on ben Tapbl.-Bl

von bernfstätig herrn in rubiger Gegend gelicht. Geft Offerten u. U. 969 an ben Taabl. Berlag. Als 1. April

möbl. Zimmer ber Schierfteiner Str. nachfter Rabe gefucht. Bauf Marr. Schierfteiner Gtr. 54.

Berufstät. Dame ich. mobl. Zimmer offert, mit Breisann. u. 988 an b. Tanbl.B

mobil. Jimmer.

Brau. tagsüb. abweiend lucht einf. möbl. 3immer ed. Manl. im 3entrum. Breis-Olerten u. G. 971 an ben Lagbl.-Berlag. 3immer oder

Manjarde

möbliert und unmöbliert. mit Kochgelegenheit au mieten gelucht Offerten unter 6. 972 an ben Taghl-Berlag.

Shwedin

22 Jahre aft. aus befferem Saule. jucht

Benjion

am siehiten mit Familiens Anichlus. Oiserten unter A. 824 an ben Taable Berlag erbeien.

Buh asseinkte Dame such ich ich möbl. Jimmer ohne Berpilcauna. Nabe Kurhaus, pom 1. April ab. Offerten unter S. 978 an ben Taabl. Berlag.

Will Jimmet mit ober ohne Benston zu

Bimmer
mit elettr. Licht und
Küchenbenuhung in gut.
Haule. Diferten mit Breis
unter O. 372 an den
Tagbl. Berlag.
Einlach möbl. Limmer
für 1. April gelucht. Dif.
mit Breisangabe unter
K. 970 an den Tagbl. Bl.
Fraulein,
im Hotelsach jätig. sucht
große, nut möbl. Limmer
j. dauernd. Breis klebenlache. Dif. unter L. 970
an den Tagbl. Berlag.

Großes u. gut möbl. 3immer ge u. t. Offerten unter

Zum 1. Wai jucht ein tunger Mann in der Blatter Straße ober deren Umgebung ein Oones 31mmet

mit Frühltüd, in nur autem Saule. Off. mit Breisangabe u. A. 972 an den Tagbl.Berlag. Leeres lauberes fonniges 3immer

mieten gelucht. Offert. E. 969 Tagbl.-Berlan Leeres Zimmer 3. Mobelunteritellen ges. gute Bezohlung sofort gesucht. Andreas, Druden-straße 10. Part.

1 bis 2 möblierte ober feere Zimmer obne Kuche bei Brivatleuten von Dauermieter gesucht. Gell. Diferten unter W. 969 an ben Taabl. Berlag.

Schweiter

fuct leeres Bimmer in gutem Daule, event. Roch-aelegenheit. Dfferten u. 6. 969 an ben Taabl.-BI.

Atelier mit Wohnraum nach Köln gum 1. April iviori gejucht: eventuell Wohnungs-Taulch Wies-baben-Köln. Eil-Offerten unter B. 972 an ben Taabl.Berlas.

e ute hollandifche Fam lie, 3 Erwachlene und 1 Rind, fucht fur lange Dauer

möbl. Wohnung von 5-6 3immern

mit Roche, Bab uim., in iconer Lage, bei gutet Angebote un'er G. 971 an ben Zagbi. Beri.

3-4-3immer-Wohnung mit etwas Ruche aber Benugung gegen gute Be-

achlung

went. Saus'auf. Dff. u. 20. 972 in den Lagut. Berlan.

Gefucht von rubiger Familie

3immer 3 - 4in iconer Privat-Billa, Rabe Rurhaus. Offerten u. G. 971 an ben Tagbi.-Berl.

Zahnarzt

su ht zur Praxis

2-3 möblierte od. unmöblierte Zimmer

in guter Lage, gegebenenfalls auch Untermiete eines Zimmers als Operationsximmer unter Mitbenutzung des W rtezimmers bei Arzt, Zahnarzt oder Zahntechn ker.

Angebote mit Preis unt. F. T. 12690 A an Ala Haasenstein & Vogler, Wiesbaden. F71

bei guter Begablung gu mieten gefucht. Off. unter Q. 971 an ben Tagbi.-Berl

Laden

mit oder ohne Bension zu mit wertpätte oder ähn'. Naum zu mieten gesucht. Offerten unter S. 967 an den Tarbl. Berlig.

mit Bervise zu det Middler unter S. 967 an den Tarbl. Berlig.

mit Bervisegung. Klavier und Telephon iehr er milnicht. Dit. u. T. 3248 an D. Veren, Annoczo.

Berufstätige Bame lucht gut möbliertes

Rimmer

Dolynungen gu vertaufden

Wohnungstausch! 3wei sonnige 3immer. gude. Grontiv... gegen 8 3immer im Siod 5u taulchen. evt. mit Saus-perwaltung. Offerten u. M. 968 Tagbl.-Berlag.

Mohnungstaufal
möbl Wohnung von
4 Ainmer u. Rüche. Rähe
Alwinenitrake. aea. arok...
auch unmöbilerte in letb.
Biertel. au taulcen gel.
Offeren unter M. 950
an ben Tasbi. Berlag

Büniche meine tleine 4-Aim. Bohn. argen 4-bis 5-Aim. Bohn. mit arok. Almmern u. reichl. Rebenselab zu tauschen. Beitrag zu Umzugstolten. Angebote unter D. 972 an den Taabl.-Beriag.

Taujche

3.3.20hnung (stoke Räume) mit Kücke u. Manserde, gegen 5–6 Zim. Wohn Bohnungs amt ill verständigt. Dit u. T. 971-Tagdl. Berlag in Brantfurt am Main ges. 3-3 immer : Wohnung in Biesbaden au taulchen gelucht. Offert. u. W. 971 an den Tagdl. Berlag.

Geldvertehr

Rapitallen-Gefude

l. hnpothet für 30000 Mari

3mmobilien

Immebillen-Berfaufe

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien eder Art

für Kauf u. Miete Hupotheken

Bauberatung Verwaltungen

Landhaus

Bobnrdume, Ruche u. fitiges Bubebor, biperie ungen. in Botort Dalleitelle, presimert an Belbitt uie- zu no taufen. Geft. Ungecote u 31. 872 in ben Tuall E. 10=

Billa

im Rhe ngau, 25 Min. non Bicebaben, 7 Zimm, und Kuche, fofort gu vert. B eis 400 00 Mt. 3. Schottenfels & Co. Theaterfo onnabe 29 31.

Ctagenhaus auter Lage. au pert

Geschäftshaus mit Laden u. Mertfiatt, genitale Lage, ju vert OH. u. S. 968 Tanbl. D Edienes Ctagen,

Wohls u. Ceidalishaus

mit verfügdarem Laden, lotort zu verf. Gest. Anfr.
u. 6. 973 Toght-Bertag
smei Wohnbauler mit Scheune, Stall u. lonstia, Zubehör, gans ober ge-teilt, zu verfaufen. Näh, zu erfr. baselbit Ber-bindungsstraße 1. 1

haus in Biebrich 3 Kobnungen, ar. helle Wertstatt, Stallung, Sof-raum, Garten, späiere 2 Bauplöte. 3U PELLAUFEN.

Offerten unter T. 972 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien Raufgeluche

Woberne fleinere Billa

mit Garage su tauten ae-fuct. Dil, mit Breisans. u. B. 968 Igabl. Berlag.

Villa oder Landhaus

nt faufen neivche mit Garren, in Wieshab, der nächter Umgebung, begueme Berbindung mit der Stadt, lotere begiebb. Off u D. 884 Jagbi B

gaus

nit größ Garien, su f. gelucht. Gell. Offert, u R 821 an b. TagbleB

Güdviertel.

Saus für new 3wode (Lagerraume ic.) lofort au faufen gelucht C. Ennel, Moofflir, 7.

Raufe

Saus oder Billa birett vom Beitger. Rur Angebote mit Lace und Breis unter R. 872 an den Tagbi. Berlag,

Aleines Haus in Borott Wiesbadens zu faufen gefücht. Offert, mit Breigang, u. U. 823 an ben Taabi. Berlag,

Aleines häuschen faufen geiucht. Dff, u. D. 970 Tanbl B.

Garten

ober hiergu geeignetes Grundftild ju taufen ge-lucht. Offerten u. C. 973 on ben Land Berlag.

Immobilien Rolf Lüer

Langgasse 28, 1. Telefon 3777.

Wohn- u. Geschäftshäuser, Hotels u. Badl ä lier, Villen, mit u. ohne Möbel

n alen Bogen, bat ftanbig angubieten bi: Imn o) lien-Agentur von Shil. Ant. Feilbach 204 eimer Etrage 58.

Gutes Geschäfts: oder Etagenhaus

birelt rom Befiber au faufen gefucht. Befi. Difert. u. 2. 971 Tagblatis Bert.

Bertäufe

Privat-Bertäufe Ronfituren-Gefchaft umun bertaufen. Mauthe, Luffenftrafie 16, Etb. 2. Gutgehendes Geschäft

ber pharmas. Branche su perfaufen. Rur ichnell eni-ichloffene Reff., auch

Loggenburger 3lege

irischmellend, mit Lamm. su verk. Rähetes bei L. Manienischtrabe. I JUDIO VIII ober ein lettes Schwein au verkauten. Beint, Kuf. Mambach. Burgittabe 31. Deutsche

Schäferhundin

5 Lege-Enten

gute Mildziege ept. mit 2 Lammern, au rert Saeber, Erbenheim. Lubminitrebe 3. 2. 12 Stud Deffertmeffer und Gabeln an Brivat su verl. Dif. u. B. 968 in ben Taabl. Berlag.

dwarzer Fuchspelz falt neu. buntelblau, feib. Strictlade, Krübi, Mantel icht 42—44). Koltumett. (Größe 42. bell. Koltum-rod Creve be chine Blufe farun) billig abaug, Nah. bei Klüter. Mafbit, 92. 8. Etage. Ede Schier.

Etage. Grafe. Meb. graues Jadentletd, aut erhalten. Grobe 44. prima Stoff für 550 Art. au vert. Galler, Nieders welbitrabe 4. 3 E. Elejanies Mantelleid

landiard. la Tuch. 2mal actr. 1100 Mt. Sommer-lield (hell) 300 Mt. 16m. Taliffeld 700 Mt. 16m. Koltüm 400 din. Bluien. dite. Tansichube (Hr. 40) billia au vert. Framer. Duilenliraise 6.3. 3m Antrag weites Boilesseld mit Sandhabstaum I. 500 Mt. in vert. Echalse. Morits-krabe 44. Eth. L.

Tanzfleto (Gr. 42). imal geit., su verf. Dupont, Dosbeimer Strabe 62, 2.
3wel Koltime, ichr aut erhalten. Gr. 46, und ein Kinder Rlappwagen mit Berbed au verfaufen.

verlaufen.
Gauer u. dieb.
Bertramfitche 7. Bart.
Ein Mantel (Gr. 48)
billia su vert. Denlina.
Edwalbacher Gir. 19 D. 1

Image auf erh. Angüge
für mittl. ichl. dig. vill.
su verlaufen, da su flein,
dranfe. Werderlit. 8, 2 t.
Emoling-Angua.
wie neu. mittlere ftarfe
dia. Frad. wie neu. große
Bia. billia zu vert.
im Tagbl.-Berlag. Vr

Frad nur imal gebraucht. für Metteigröße. an Orivet in of Kismardt 36 2 1.
Echm Tuch-Einzus.
sebr gut erh. für mittlere träft. Hig. som. Gummi-Mantel spotibill. zu vert. Sommer. Mestenditr. 20. 1 Blauer Unsus. fast neu. sür 15—17jähr. u. Frad-Unzus für fleine Figur (Große 104) zu pert. Laur. Geeroben-straße 24.
Bloderner sehr guier

Reitanzug

Reitanzug
Mr große ichlante digur,
Keltstiefel. Tennischlager.
Zivilsachen zu vertaufen
Milhelminenitrake 44.
H. n. Rommunion-Unius
Kotlbl.), furse Dole. dal.
Anabenitiefel. grau. Tuch
m. Lad. absus. Emanuel.
Meinbergitrake 12.
Meue Mobellommerkäte
für i. Madch. s. Hilte b.
Br. Trauerhut mit Schl.
150 Ml. neue Berrens
tiefel bandaenaht prima
Borcalf. 40/41, 175 Ml.
weima Damenichuke und
Stiefel (38/39) von 35 k.
75 Ml. lange w. Damen.
alaceeSandicube (6%). i.
neu. 78 u. 25 Ml. neu.
Rederichultertrag. 45 Ml.
usw. billicht. Begerhork.
Schöne Aussicht 18. 2.
Pangka. guie
Militäritiefel (43)

Militärstiefel (43) u. 2 gute Konfirm-Düte pretow. zu perk. Schmitt. Bleichstraße 31. Hart. Elegante ichm. Damen. Salbitiefel (neu). Große 38. billig zu verfauten bei Mbert. Walram-

trate 22, 3 L. 6 Tijdtücher reinsein., nicht gebraucht, Große 2.30×1.70, su vert. Bauer, Goetheftrage 5. I.

Cid. Spelfezimmer

mobern su vert. Beder, Bertramstraße 25. Gib 1. Cimenes Galla zimmer fast neu, vert. verlebungsbalber Braune, Erbach im